

#### Aus dem Gemeinderat

Bei einer der letzten Gemeinderatsitzungen stellte der Jugenddienst Bozen Land sein Wirken, ein vielfältiges und buntes Programm, für die Jenesier Jugend vor. Von Volljährigkeitsfeiern, Jugendsommer, über jugendliche Talentsuche und Förderung, wöchentliche Betreuung des Jugendraumes und spezifischen gemeindeübergreifenden Projekten, berichteten dabei die hauptamtlichen Mitarbeiter Matteo Solderer und Patrick Ennemoser.

Jedes Kind hat das Recht auf eine positive Entwicklung - dafür braucht 65 Beziehung und Begleitung. Wir nehmen Kinder und Jugendliche mit ihren Bedürfnissen wahr, bieten Möglichkeiten zur Entfaltung an und fördern ihre Tätigkeiten bis hin zur Selbstständigkeit, betonten sie In diesem Sinne lobten sie auch die gute Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltung, Schule und anderen örtlichen Jugendvereinen wie Jugendfeuerwehr, Jugendkapellen und Sportverein.

Um das Angebot für die Jugend dem Anklang entsprechend zu halten, überlegen die Tschögglberger Gemeinden Jenesien, Mölten und Vöran zukünftig einen weiteren hauptamtlichen Mitarbeiter anzustellen.

Dank und Anerkennung für die tolle Jugendarbeit, welche in Jenesien geboten wird, gab es von der Gemeindeverwaltung, welche von Anfang an die erfolgreiche Jugendarbeit in Jenesien unterstützt. Investitionen in die Jugendarbeit sind immer ein Schritt in eine gute Zukunft!

Impressum:

Herausgeber Gemeinde Jenesien. Registriert beim Tribunal Bozen Nr.10/91.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Paul Romen.

Druckerei: Longo AG, Kravoglstraße 7, 39100 Bozen.

Erscheinungszeiten: zweimonatlich. Zustellung unentgeltlich.

Anzeigenannahme: beim Gemeindeamt Jenesien, Telefon: 0471-36 36 11, Fax: 0471-35 45 66, E-Mail: dorfblattl. jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it.

Im Sinne des Artikels 1 des Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männnlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen.



Die Gemeindereferenten Gerhard Hofer und Andreas Egger mit den VertreterInnen des Jugenddienstes Bozen Land.

Genehmigt wurde auch eine Bilanzänderung in Höhe von 672.315 Euro. Diese ermöglicht einmal die Realisierung und Erneuerung der Flutlichanlage mit LED-Lampen am Sportplatz von Jenesien und im Mehrzwecksaal der Mittelschule. Für den Fehlbetrag gibt's eine Summe von 58.228 Euro.

Die Aufnahme eines flexiblen Darlehens in Höhe von 417.000 Euro für die Restfinanzierung von 25% zum Bau einer Trinkwasserleitung nach Hinterafing wurde ebenso eingebaut. Die restlichen Kosten werden vom Amt für Bergwirtschaft finanziert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,6 Millionen Euro.

Genehmigt wurde auch eine Muster-Verordnung betreffend Zuweisung von Gästebetten. Mit dem landesweiten Vorschuss-Kontingent verfügt Jenesien derzeit über zusätzliche 52 Betten, welche bis zur Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzept vergeben werden können. Die notwendigen Kriterien wurden in der Verordnung festgeschrieben. Damit erhalten kleinere Betriebe bis zu 40 Gästebetten die Möglichkeit sich im bestimmten Maße zu entwickeln.

Beantwortet wurden auch zwei Anfragen von Zukunft Jenesien. Diese betrafen einmal Auskunft zur Schaffung von öffentlichen E-Ladestationen von Fahrzeugen in Jenesien, sowie die verbreitete Problematik Hundekot. Demnächst werden weitere Sammelstellen eingerichtet werden, berichtete Bürgermeister Paul Romen. Zu bestimmen sind noch die genauen Standorte. Er appellierte auch an die Hundebesitzer den Kot einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Diesbezüglich erinnerte man auch daran, dass mit Inkrafttreten der DNA-Tests für Hunde die Verursacher leichter feststellbar sind. Diese müsen mit empfindlichen Strafen rechnen. Einstimmig gut geheißen hat der Gemeinderat von Jenesien die neue Verordnung betreffend die Gemeindeaufenthaltsabgabe.

In diesem Rahmen wurde auch die Ortstaxe neu bestimmt. Im Sinne des Gutachtens des örtlichen Tourismusvereins wurde der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbetrag um 0,50 Euro erhöht. Somit gilt ab dem Jahre 2024 je nach Beherbergungskategorie:

3 Euro in 5-, 4S-, 4-Sterne-Betrieben, 2,50 Euro in 3-Sterne-, 5-Blumen- oder 5-Sonnen-Betrieben.

Für alle anderen Betriebe beträgt die Abgabe 2 Euro.

Im gesetzlichen Sinne ist die Gemeindeaufenthaltsabgabe eine Steuer, die der Tourismusförderung dienen soll und vom Gast bezahlt wird.

Ab 1. Jänner 2024 gehen 70 % der Einnahmen an den Tourismusverein Jenesien, wobei 10% für übergemeindliche Gemeinschaftsprojekte vorgesehen sind. Die restlichen 30% erhält die IDM. Gemeinsam und im Einvernehmen mit dem Tourismusverein wird man versuchen diese Gelder bestmöglichst in nachhaltige Projekte und tourismusrelevante Infrastrukturen und Vorhaben zu investieren, betonte dazu Bürgermeister Paul Romen. Ein wichtiges Projekt wird dabei die GSTC-Zertifizierung aller Tschögglberger Gemeinden sein. Diese ermöglicht unserer Umgebung Unterkunfts-/Gastronomiebetrieund ben ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung für alle sichtbar zu machen, freute sich Tourismusreferentin Monika Mair Reichhalter, welche gleichzeitig den Gemeinderat informierte, dass Jenesien nach erfolgreichem Audit als Klimagemeinde Silber bestätigt wird.

Mittels Bilanzänderung wurden zusätzliche 783.638 Euro im Gemeindehaushalt eingebaut.

Fortsetzung auf Seite 4



### Bürgermeister Notizbiachl

Eine besondere Ehre war es für mich an der Benediktion des neuen Abtes von Kloster Muri/Gries in offizieller Vertretung der Gemeinde Jenesien dabei zu sein. Zum Fest des Klosterpatrons, des heiligen Martin, wurde der ehemalige Pfarrer von Jenesien - P. Peter Stuefer - in der Stiftskirche von Gries in Bozen von Bischof Ivo Muser zum 61. Abt von Kloster Muri geweiht. Eine große Freude für Jenesien, welche durch das Dabeisein von vielen Mitbürgern auch deutlich und angenehm unterstrichen wurde. Jenesien hat zu den Benediktinern von Kloster Muri nämlich, eine ganz besonderer Beziehung da diese seit 1847 Seelsorge und Pfarrei führten und unsere Pfarrgemeinden Jenesien und Afing bedeutend prägten. Mit seiner besonderen Art von Seelsorge, seiner Ausstrahlung und seinem natürlichen Lächeln hat der neue Abt in Jenesien eine besondere Botschaft und freundschaftliche Verbindung hinterlassen. Bürgermeister Paul und Pfarrer Peter haben gut harmoniert, wenngleich ich nicht der fleißigste Kirchenbesucher bin. "Beten kann man überall", meinte er dazu. Schöne gemeinsame Stunden erlebten wir auch gemeinsam mit unseren Namenskollegen\*innen bei der jährlichen Peter&Paul-Feier, die wir in dieser Konstellation bereits 2010 ins Leben gerufen haben. Peter Stuefer hat über ein Jahrzehnt in Jenesien gewirkt und dabei tiefe auch persönliche Spuren in der Pfarr - und Dorfgemeinschaft hinterlassen. Neben seinem aufgeschlossenen, geistlichen Wirken bleiben mir seine Zugänglichkeit, Offenheit und Verständnis, seine Begeisterung und Fürsorge immer in guter Erinnerung. Danke für alles, was Abt Peter für Jenesien geleistet hat!

Bischof, Ivo Muser, stand der Benediktion vor und erwähnte in seiner Predigt die vielen Veränderungen, die es in den letzten Jahren, so wie in der Gesellschaft auch in Muri-Gries gegeben hat. Ein Kloster ein Ort sei, wo als Erstauftrag Gott gesucht werden soll. Und dieses Suchen sei ein tägliches Ringen und Mühen, unter der Führung des Evangeliums, das gelingen kann. Grundlage für das Leben der klösterlichen Gemeinschaft ist die Regel des heiligen Benedikt, die auch heute den Menschen eine Richtschnur auf dem Wege zu sich selbst und zu Gott ist. Eine Richtschnur an die man viel und öfters auch im weltlichen Alltag erinnert werden sollte. Gerade in der heutigen Zeit.

Zur Weihe von Abt Peter fanden sich viele Mitbrüder, Priester, Verwandte und Gäste aus Südtirol, Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz ein, welche herzlich gratulierten. Diesen Glückwünschen darf auch ich mich stellvertretend für unsere Dorf- und Pfarrgemeinschaft anschließen. Wünsche eine gute Hand und auf ein baldiges, gemütliches und stressfreies Zusammentreffen bei uns in Jenesien.

Ein weiteres öffentliches Highlight für Jenesien war im November die Prämierung zur Klimagemeinde. Verdienter Lohn für die viele Arbeit und Aufklärung für Nachhaltigkeit und Umwelt. Es war wie bisher ein ganz besonderer Moment und ehrlich gesagt auch Stolz und Bestätigung. Diese Auszeichnung zeugt auch vom Zusammenhalt innerhalb guten Nachhaltigkeitsgruppe. Diese Bestätigung (Rezertifizierung) in Silber mit 67 Punkten zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die hohe Punktezahl war keine Selbstverständlichkeit. Wichtige und nachhaltige Projekte wurden wiederum von der Gemeindeverwaltung gemeinschaftlich mit unserem Nachhaltigkeits-Team unter der Regie von Monika Mair Reichhalter auf die Reihe gebracht. Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Klimagemeinde Gold heißt nun das Ziel, wobei zu betonen gilt, dass es nicht um die goldenen Plakette geht, sondern um ein Bewusstsein, das verstärkt werden muss und warum nicht als Chance gesehen wird.

Jetzt gilt es verstärkt die Menschen auf dieser (lebens-) notwendigen Reise mitzunehmen. Merken wir uns "die Natur hat keine Nationalität aber viele Farben und vor allem sie gehört keiner Gruppierung sondern uns allen." Sie ladet uns ein schlau zu sein wie sie. Lernen wir von ihr! Von der Fülle und Schönheit der Jahreszeiten. Apropos, den meisten von Euch ist sicher aufgefallen, dass wir seit Schulbeginn am Dorfplatz einen Schülerlotsendienst eingerichtet haben. Ein konkretes Ergebnis des Nachhaltigkeitsteams. Unterstützen wir alle dieses Projekt ohne Polemik, denn es geht grundsätzlich um Sicherheit für Jung und Alt. Morgenstund' hat Gold im Mund und ein kurzer Fußweg am Morgen tut gut und ist gesund.

Wichtig, auch ohne Prämierung, ist für uns Gemeindeverwalter alljährlich der 5. Dezember, der Tag des Ehrenamtes. Schon lange bringt Ehrenamt, Lebensqualität in unsere Dörfer, macht diese lebenswert und schafft Reichtum, den wir leider nicht messen können.

Konzerte, Theater, Sport, Zivilschutz, Soziales, Traditionen, Tracht sind im Grunde eine bereichernde Gemeinschaft, wo man Freude, Anerkennung Respekt und Dankbarkeit findet und teilt.

Als Bürgermeister und "Vereinsmensch" weiß ich um die viele ehrenamtliche Arbeit, Begeisterung und den Fleiß, welche unsere Dörfer prägen! Alt und Jung, welche sich dabei engagieren. Sichtbar und weniger sichtbar, jeder auf seine Weise ist sehr wichtig

Unbezahlbare Arbeit, aber keine bezahlte

Arbeit!

Es ist mir an dieser Stelle ein großes Anliegen mich bei allen zu bedanken, die mit großer Verantwortung, einer Menge Herzblut und viel Zeit und Engagement sich um das Gemeinwohl kümmern. Danke, dass es Euch gibt. Ihr macht unsere Gemeinde lebenswert.

Gerade deshalb freue ich mich auch wieder ganz besonders auf unseren Neujahrsempfang, zu dem Vereine und ehrenamtliche Helfer und Helferinnen eingeladen sind. Dank, herzliche Gespräche, gegenseitiger Erfahrungsaustausch, Freundschaft und Frieden, Anerkennung und Respekt füllen dabei den Raum.

Der jährliche Nikolausumzug der Theatergruppe Jenesien am 5. Dezember symbolisiert eigentlich Anderes, versinnbildlicht aber stark das Ehrenamt. Und zwar Zeit finden, das Verteilen von Päckchen, Freude und glänzende Augen von Kindern und eine starke Gemeinschaft.

Zum Jahresende sind wir Gemeindeverwalter gemeinsam mit Sekretariat, Buchhaltung und Steueramt meist unter Druck (auch an Sonn – und Feiertagen), um den Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr zu erarbeiten. Nach dem Rekordhaushalt 2023, werden wir nächstes Jahr voraussichtlich kleinere Brötchen backen. Die Arbeit wird dabei bestimmt nicht weniger, weil die finanzierten Projekte auch umzusetzen sind.

Nach der Gebührensenkung der letzten Jahre zwingen uns haushaltstechnische und gesetzliche Vorgaben die Gebühren für die Dienstleistungen der Gemeinde wieder zu erhöhen. Bereits im nächsten Jahr müssen wir den Trinkwassergebühr pro Anschluss und Familie um ca. 35 Euro erhöhen um den Deckungsnachweis zu erreichen. Tatsache bleibt aber auch, dass wir in den letzten Jahren sehr viel in die Erneuerung des Trinkwassernetzes investiert haben und die Wasserverluste deutlich reduziert wurden. Zu erinnern bleibt, dass wir 2022 161.557 m3 Trinkwasser verbraucht haben.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Traditionell sollten der Advent und die Weihnachtsfeiertage eine ruhige und beschauliche Zeit sein. Man besinnt sich auf die wichtigen Dinge des Lebens und man freut sich im Familien- und Freundeskreis schöne Stunden zu verbringen. Tatsächlich, und das kennen sie sicher auch, macht sich statt Besinnlichkeit aber oft Hektik und Stress breit. Alles muss vorbereitet sein für ein schönes Fest. Angefangen beim Einkauf von "Weihnachtspaktlen" bis hin zum Christbaum, dem Weihnachtsessen und alldem was unbedingt im alten Jahr noch erledigt werden muss. So ganz nach Karl Valentin "Wenn die stade Zeit vorüber ist, dann wird's auch wieder ruhiger".

Wünsche dennoch allen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2024.

In diesem Sinne Euer Bürgermeister Paul Romen Fortsetzung von Seite 2

Davon sind 734.000 Euro Landesbeitrag für den Bau der neuen Mehrzweck-Turnhalle in der Fraktion Afing vorgesehen. Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich ca. 4,5 Millionen Euro. Um dieses Vorhaben wirklich zu realisieren, ist auf jedem Fall eine zusätzliche Förderung durch den PNRR Recovery Found notwendig. Die entsprechenden Anträge wurden gestellt und jetzt gilt es abzuwarten, bestätigte diesbezüglich Bürgermeister Paul Romen. diese eintreffen, bleibt eine überschaubare Restfinanzierung von 15% zu Lasten der Gemeinde Jenesien.

Weiters genehmigte der Gemeinderat auch den Ankauf einer Fläche von 400 m<sup>2</sup>, welche zukünftig als Spielfläche/ Außenbereich des Kindergartens Jenesien gewidmet wird. Dieser wird derzeit umgebaut und erweitert. Das von Arch. Perktold erstellte Projekt sieht Gesamtkosten von sechs Millionen Euro vor. Die Arbeiten werden von der Firma Plattner Bau AG ordnungsgemäß Cronoprogramm durchgeführt. Somit ist die Gemeindeverwaltung zuversichtlich, im neuen Schuljahr den Kindergarten wieder in die neu erweiterte Struktur zu übersiedeln. Zukünftig können dort vier Sektionen untergebracht werden. Bezüglich Umbau Kindergarten informierten Bürgermeister Paul Romen und Gemeindereferent Gerhard Hofer im Rahmen eines Besuchs in Jenesien auch die neue Direktorin des Kindergartensprengels Bozen Renate Rauter. Dabei fand man lobende Worte für das Kindergartenteam um Leiterin Sieglinde Gruber für die gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung des Projektes. In Kürze wird man auch das Projekt für die Einrichtung ausschreiben, damit alles termingerecht bereit steht. Angelaufen ist ein weiteres wichtiges



Bürgermeister Paul Romen und Schulreferent Gerhard Hofer mit der neuen Direktorin des Kindergartensprengels Bozen Renate Rauter



Auf der Baustelle des Kindergartens Jenesien wird schon in den frühen Morgenstunden gearbeitet.

Projekt und zwar die Digitalisierung der Bauakte. 56.000 Euro wird die Verwaltung in dieses Vorhaben investieren.

Endgültig genehmigt wurde auch die Rangordnung des Wettbewerbs für Gemeindesekretärin und somit die Aufnahme von Dr. Margareth Runer endgültig bestätigt. Diese wird somit in Kürze definitiv ihre neue (noch provisorische) Arbeitsstelle in Jenesien antreten. Eine weitere neue Arbeitskraft wird mit 1.Dezember 2023 Ihren Dienst antreten. Magdalena Oberkofler aus Afing wird das Standes- und Meldeamt verstärken.

Fleißig gearbeitet wird auch bereits am neuen Entwicklungskonzept der Gemeinde Jenesien. Planungsteam und Kerngruppe haben verschiedene Themen behandelt und erste Ergebnisse werden dann im Frühjahr vorgestellt.

## Kindergartendirektorin auf Besuch

Auf Besuch in Jenesien war die neue Direktorin des Kindergartensprengels Bozen Frau Renate Rauter. Im Rahmen eines erfrischenden Gesprächs informierten Bürgermeister Paul Romen und der zuständige Gemeindereferent Gerhard Hofer über den Stand der Dinge betreffend Umbau und Erweiterung des Kindergartens in Jenesien. Derzeit verlaufen die Arbeiten laut Plan. Lobende Worte gab es für das gesamte Kindergartenteam und die gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung des anspruchsvollen Jenesier Projektes. Gemeinsam will man auch zukünftig beste Entwicklung für unsere Kinder im Gemeindegebiet unterstützen.

Die Gemeindeverwalter wünschen der neuen Direktorin Renate Rauter viel Erfolg und freuen sich auf gute Zusammenarbeit. Alles Gute!

## Landschaft und Siedlungsraum

## Gemeindeentwicklungsplan

Wo und vor allem wie soll Jenesien wachsen? Wo soll die nächste Wohnbauzone ausgewiesen werden, wo Raum für Handwerk oder Tourismus geschaffen werden, aber auch Grünraum erhalten und öffentliche Zonen geplant werden?

Wie steht es um unseren Siedlungsraum, um unsere Landschaft. Wie steht es um die Mobilität? Kurzum wir sprechen über alles, was uns wichtig scheint. Wer hat Lust und Einsatz in unserer Kerngruppe mitzuarbeiten. Bitte kurz melden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich an dieser Diskussion zu beteiligen, bzw. gerne kann man auch Vorschläge an die Gemeinde schicken (Post, Postkasten, info@ gemeinde.jenesien.bz.it). Derzeit wird von der beauftragten Planungsgruppe in Partezipation mit dem Kernteam der Ist-Zustand analysiert und mögliche Entwicklung angedacht. Macht mit und bringt euch ein.

Wir freuen uns auf Eure aktive Mitarbeit an der Entwicklung unseres Dorfes. Danke

Bürgermeister Paul Romen





Bürgermeister Paul Romen und die neue Mitarbeiterin Magdalena Oberkofler

## Eingliederung von Senior\*innen in gemeinnützige Tätigkeiten

Seit September gibt es auch in unserer Gemeinde das Projekt "Eingliederung von Senior\*innen in gemeinnützige Tätigkeiten", d.h. pensionierte Personen können für verschiedene Arbeiten angeworben und angestellt werden.

Diese sind bei ihrer Tätigkeit versichert und erhalten eine kleine Spesenvergütung

Folgende Tätigkeitsfelder wurden bisher angeboten: Pflege öffentliches Grün, Schüler\*innenlotsendienst, Aufsicht beim Mittagstisch für die Schüler\*innen und Essenstransport in die Kitas. Mit dem neuen Jahr kommen noch die Friedhofspflege und die Mithilfe im Recycling- und Bauhof dazu.

An dieser Stelle bedanken wir uns als Gemeindeverwaltung bei jenen Senior\*innen ganz herzlich, die durch ihre Bereitschaft und Mitarbeit unsere Dorfgemeinschaft bereichern und unterstützen.

pr

## Parkgebühren auf Wanderparkplätzen

Seit Mitte November 2023 können die Parkgebühren auf den Wanderparkplätzen im Gemeindegebiet Jenesien mittels einer App Mooney Go auch digital bezahlt werden. Vorbei das Ärgernis am Münzautomaten ohne notwendiges Kleingeld zu verzweifeln.

MooneyGo ist eine kostenlose App. Anwendbar ist diese App auch in den Nachbargemeinden Bozen und Sarntal.

## Herzlich willkommen Magdalena Oberkofler!

Mit 1. Dezember 2023 hat unsere neue und jüngste Mitarbeiterin Magdalena Oberkofler (Hinterbrunn in Afing) ihre neue und erste Arbeitstelle in der Gemeindeverwaltung Jenesien angetreten. Magdalena wird als neue Beamtin im Standes- und Meldeamt fungieren und unseren verdienten und langjährigen Alois Reiterer bei seiner täglichen Arbeit unterstützen und von seiner Erfahrung lernen.

Wir alle wünschen Dir viel Freude und Genugtuung mit Deiner neuen Arbeit. Herzlich willkommen im Gemeindeteam! pr Informationen

Gemeinde Jenesien Tel. 0471 354124

Öffnungzeiten der Ämter: Montag und Mittwoch 08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof Jenesien Oberkofler Hermann mittwochs 13:00 – 16:00 Uhr jeden 1. und 3. Samstag des Monats 08:00 – 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in dringenden Fällen in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen: Tel. 0471 908 288 / 909 148 (BZ) Montag – Freitag: 20:00 – 08:00 Uhr und Samstag 08:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr

Notruf Südtirol 112

## Beiträge an Vereine

Insgesamt 135.000 Euro an Beiträgen verteilte die Gemeindeverwaltung Jenesien heuer an Organisationen und Vereine im Dorf:

r/⊋32.216 € wurden für Kultur und Bildungsbereich

\_\_\_31.100 € für den Zivilschutz

r ≥ 20.017 € für den Jugenddienst

\_ 8.646 € für den Tourismus

\_\_\_\_5.000 € für den Sport

pr

5.000 € für soziale Vereine bereitgestellt.

Damit werden ehrenamtliche Vereinsarbeit und Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft unterstützt.

Ebenso unterstützen wir Vereine beim Ankauf von Fahrzeugen und Ausrüstungen im Zivilschutzbereich. Indirekte Unterstützung erhalten die Vereine durch die Bereitstellung und Instandhaltung von Vereinsräumlichkeiten zur Ausübung ihrer institutionellen, sozialen, sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben.

Die Finanzierung einer Trainings-Laufbahn für die erfolgreiche Afinger Jugendfeuerwehr von 35.000 Euro zeugt davon, dass wir großen Respekt und Anerkennung für erfolgreiches jugendliches Ehrenamt haben.

Ehrenamt bringt Lebensqualität in unsere Dörfer, macht diese lebenswert und bringt Reichtum, den wir leider nicht messen können.

Jenesiener Dorfblattl 2023-06 Seite 5

## Gemeindausschuss

### Beschlüsse

Beauftragung an die Möbelwerkstatt Zöggeler Paul für die Herstellung und Montage von Rollen für verschiedene Möbel in der Bibliothek Jenesien

Ermächtigung an die Edyna GmbH zur Durchführung von Arbeiten auf Gemeindegrund Gp. 3113 K.G. Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Sanierung von Unwetterschäden beim Gehweg zwischen dem Hof "Unterwirt" bis "Sandgrube" und beim Hof "Schreiber" in Jenesien sowie Errichtung einer Drainage beim "Wirtshof" in Jenesien

Überweisung Beitrag an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 55/bis des L.G. vom 18. Juni 2002, Nr. 8 für das Jahr 2022 - Finanzierung von öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlagen

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe der Arbeiten

Verpflichtung und Liquidierung der Kosten für das Anschlussansuchen für die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Feuerwehrhalle Flaas

Bau einer Hängebrücke über das Martertal - Baulos 2 - Hängebrücke: Genehmigung des Ausführungsprojektes und Festlegung des Ausschreibungsverfahrens

Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Bau eines Transformatorenraumes in Oberglaning

Ermächtigung an Egger Barbara zur Unterquerung von Gemeindegrund Gpp. 28/5, 2999/2 K.G. Jenesien

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von einer Stelle als spezialisierte/r Arbeiter/in (4. Funktionsebene, Vollzeit)

Genehmigung der Vereinbarung mit Musikkapelle Jenesien zur Abwicklung des "Musikherbst Jenesien 2023"

Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Sanierung der Trinikwasserleitung im Bereich Achtmarkt - Baulos 1

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Errichtung eines Gehsteiges entlang eines Teils des Jenesierweges - K.G.Jenesien - Baulos 2

Genehmigung des Endstandes betreffend Bau einer Hängebrücke über das Martertal - Baulos 1 – Zufahrtsstraßen

Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Erneuerung der Trinkwasserleitung Baulos 1 - Bach/Oberglaning Nord

Genehmigung des Endstandes und der



Der schöne und große Christbaum in Jenesien wurde vom Motorradclub Dirtfighters aufgestellt.

Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Sanierung der Trinikwasserleitung im Bereich Achtmarkt - Baulos 2

Feststellung von uneinbringlichen Gebühren und Streichung der Einnahmerückstände betreffend die Jahre 2021-2022

Vergabe des Auftrages für Pflege- und Instandhaltungsarbeiten der öffentlichen Grünflächen der Gemeinde Jenesien

Weitergabe und Liquidierung eines regionalen Beitrages an die Musikkapelle Jenesien für die Veranstaltung "Jenesier Musikherbst 2023"

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Musikkapelle Jenesien für die Veranstaltung "Jenesier Musikherbst 2023"

Genehmigung der 7. Abänderung des Arbeitsplanes 2023-2025

Liquidierung der Entlohnung für die vom Gemeindepersonal anlässlich der Landtagswahl vom 22.10.2023 geleisteten Überstunden im Monat September

Liquidierung der Entlohnung für die vom Gemeindepersonal anlässlich der Landtagswahl vom 22.10.2023 geleisteten Überstunden im Monat Oktober

Personal - Bereitschaftsdienst für die Gemeindearbeiter vom 01.11.2023 bis zum 31.03.2024

Kenntnisnahme des bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 vom 24.08.2023

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Büchern für die Bibliothek Jenesien mit dem staatlichen Sonderfonds an die Athesia Buch GmbH, Bozen

Vergabe des Auftrages zur Lieferung

von Büchern für die Bibliothek Jenesien mit dem staatlichen Sonderfonds an die Buchhandlung A. Weger GmbH, Brixen

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Büchern für die Bibliothek Jenesien mit dem staatlichen Sonderfonds an die Buchhandlung Europa Books d. Raffeiner Evelyn & Co. OHG, Bozen

Beauftragung der Dienstleistungsgenossenschaft Artis Soc. coop mit der Buchvorstellung und Lesung "Bäuerliche Kapellen in Südtirol" in der Bibliothek Jenesien

Trinkwasserschutzgebiet "Holdertal", "Gatterwald", "Grafquelle", "Kalkofen"-Festlegung und Auszahlung der Entschädigung für das Jahr 2023

TFunktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien -Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - M4-C1-1.1: Beauftragung an die Alperia Smart Services GmbH mit den Stromanschlussarbeiten

Adaptierungsarbeiten am Ausweichquartier des Kindergartens von Jenesien -Liquidierung des Endbetrages

Vergabe des Auftrages an die Fa. Zenleser GmbH mit der Lieferung von Schlüssel für die Grundschule Flaas und die Mittelschule Jenesien

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den Museumsverein Jenesien für den Druck der Publikation "Mit der Kraft des Wassers"

Vergabe des Auftrages für die Instandhaltung eines Straßenbanketts in der Fraktion Flaas

Vergabe des Auftrages für den Austausch der Warmwasser- und Zirkulationsleitung mit Zubehör in der Grundschule Afing

Liquidierung der im 3. Trimester 2023 eingehobenen Sekretariatsgebühren und Verpflegungsspesen

Genehmigung der Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbes zur Besetzung von einer Stelle als Verwaltungsassistent/ in, Vollzeit (6. FE) und Ernennung des Gewinners

Kenntnisnahme des ersten Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2022 - 2024 vom 31.10.2023

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage einer LED-Beleuchtung für die Bühne der Aula Magna der Mittelschule Jenesien

Ausweichquartier des Kindergartens von Jenesien - Abschluss einer Vereinbarung zur Aufteilung der laufenden Betriebsspesen

Vergabe des Auftrages an die Fa. Müller Luis GmbH für den Abtransport von Asphaltschollen vom Gemeindebauhof Jenesien

Multifunktionsdrucker für die Gemeindeämter: Vergabe des Auftrages für den Telefonsupport und Fernwartung Übernahme einer Repräsentationsausgabe - öffentliche Bibliothek Jenesien - Afing – Flaas

Vergabe des Auftrages für die Reparatur und Kontrolle der Spülmaschine im Kindergarten Jenesien

Vergabe des Auftrages für den Ankauf und Montage von neuen Winterreifen für das Nutzfahrzeug IVECO DAILY

Vergabe des Auftrages für die Digitalisierung des Bauamtes - Jahr 2023 gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, Maßnahme 1.4.1 "Kontakte der Bürger mit den öffentlichen Diensten" – Dienst informierter Bürger

Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR)
- Mission 1 Komponente 1 Investition
1.2 "Zulassung zur Cloud für die
lokalen Öffentlichen Verwaltungen"
- Genehmigung der Konvention
zwischen Südtiroler Gemeindenverband
Genossenschaft und der Gemeinde für die
Realisierung des PNRR-Eingriffs

Genehmigung und Liquidierung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr Afing für die Errichtung einer Übungsbahn für die Jugendgruppe

Vergabe des Auftrages für den Ankauf von neuen Winterreifen sowie Lieferung von Motoröl für das Geländefahrzeug Suzuki Grand Vitara

Beauftragung an die Fa. Bau-Tec GmbH mit der Leckortung an einer Wasserleitung im Gemeindegebiet von Jenesien

Beauftragung einer Firma mit Gärtnerarbeiten für das Ausweichquartier des Kindergartens von Jenesien

Austausch der Leuchtkörper an verschiedenen Sportstätten in Jenesien Baulos 2: Fussballplatz: Festlegung des Vergabeverfahrens

AOV Rahmenvereinbarung LOS 1 Natriumchlorid - Steinsalz - in Säcken mit der Firma Intercom Dr. Leitner GmbH: Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2023

Gemeindeverwalter - Liquidierung der Außendienstrückvergütung für das 2. Halbjahr 2023

Liquidierung Überstunden an das Gemeindepersonal für das 2. Halbjahr 2023

Gemeindepersonal - Liquidierung Fahrtspesen, Verpflegungsspesen und Parkgebühren für das 2. Halbjahr 2023 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

Personal: Antrag auf Freistellung vom Dienst im Sinne des Gesetzes Nr. 104/1992

Vergabe des Auftrages für die Anfertigung, Lieferung und Montage eines Zaunes beim Sportplatz Jenesien

Beauftragung zur Durchführung der Schneeräumung und des Streudienstes in Jenesien, Afing, Flaas, Glaning und Nobls für den Winter 2023/2024

Schneeräumung und Streudienst in Afing, Flaas, Glaning und Nobls für den Winter 2023/2024: Miete von GPS-Geräten



Im vergangenen Herbst waren wieder verschiedene Unwettterschäden zu beklagen, vor allem in Glaning und Afing; im Ausmaß von ca. 350.000 Euro.

Ankauf des Fahrzeuges Fuso Canter 3S15 für den Gemeindebauhof

1. Behebung von Beträgen aus dem Vertragsverlängerungsfond

Magdalena Oberkofler: Aufnahme auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistentin, 6. Funktionsebene, Vollzeit

Vergabe des Auftrages für die Reparatur der E-Bike Ladestation in Jenesien

Ankauf einer Beschallungsanlage für den Jugendraum in Jenesien

Liquidierung "Pilzegelder" Jenesien - Jahr 2022

Endgültige Genehmigung einer Abänderung des Durchführungsplanes und der Durchführungsbestimmungen der Erweiterungszone C2 "Birnbaum" in Jenesien - Baulos A - Bp. 762 K.G. Jenesien

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage eines Pflegebettes mit Zubehör, Nachttischen und Relax-Ruhesesseln samt Beistelltischen

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien: Gehmigung des 1. Baufortschrittes - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR – M4-C1-1.1

Ausweichquartier des Kindergartens von

Jenesien: Vergabe eines zusätzlichen Auftrages für den Anschluss der Telefonund Internetlinie

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Musikkapelle Flaas für den Ankauf von Musikinstrumenten

Genehmigung der 8. Abänderung des Arbeitsplanes 2023-2025

Öffentlicher Wettbewerb für die Besetzung der Stelle als Gemeindesekretär/ in 3° Klasse (9. FE) - Festsetzung und Liquidierung der Vergütung an die Mitglieder der Prüfungskommission

Verkehrsdienst für Kindergartenkinder -Strecke Jenesien Dorf - Ausweichquartier des Kindergartens Jenesien: Vergabe des Auftrages an das Mietwagenunternehmen Niederkofler Sigrid für das Schuljahr 2023/2024

Übernahme einer Repräsentationsausgabe - Empfang der Jugendfeuerwehr Afing

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Streukies für den Winter 2023/2024

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beitrag 2023 an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Jenesien und an den Bergrettungsdienst

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beitrag 2023 an das Eltern Kind Zentrum Jenesien Saltnwuzler

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beitrag 2023 an den Amateursportverein von Jenesien und Afing

Beauftragung an die Fa. Euro Alpe GmbH mit der Reinigung der Regenwasserabflüsse, Schächte und Kanäle im Gemeindegebiet Jenesien

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beitrag 2023 an den Tourismusverein Jenesien

Genehmigung und Liquidierung ordentlicher Beiträge für das Jahr 2023 an verschiedene Vereine von Jenesien

Lieferung von Pellets - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung November 2023 -Dezember 2023

Vergabe des Auftrages für die Lieferung von zwei Lichtschranken für das Fernheizwerk in der Mittelschule von Jenesien

Beauftragung an die Fa. Longo AG mit dem Druck des "Jenesiener Dorfblattl" für das Jahr 2024

Änderung der Zahlungsfälligkeit

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien - Lieferung Einrichtung Küche: Genehmigung Ausschreibungsunterlagen und Festlegung des Vergabeverfahrens -Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - M4-C1-1.1



#### KlimaGemeinde

## Jenesien wird "KlimaGemeinde Silver" rezertifiziert

Die Gemeinde Jenesien erhält mit dem stolzen Punktestand von 67% zum zweiten Mal die Zertifizierung "KlimaGemeinde Silver" und den "European Energy Award". Die feierliche Übergabe fand am 28. November im NOI Techpark durch die Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus statt und wurde von Teammitgliedern des Energy Teams entgegengenommen.

Die Bestrebungen zur Eindämmung und Anpassung an den Klimawandel und der Aufwand von drei Jahren seitens der Gemeinde Jenesien wurden abermals belohnt. Die Gemeinde nimmt bereits seit 2016 am Programm KlimaGemeinde teil. Das KlimaGemeinde Programm beruht auf dem European Energy Award (eea) und unterstützt Gemeinden Schritt für Schritt bei der Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung von Klimaschutzmaßnahmen. Vorbildliche Gemeinden, die bewusst ihren Ressourcenverbrauch und den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase minimieren, werden mit der Zertifizierung "KlimaGemeinde" ausgezeichnet. Die Gemeinde Jenesien konnte für die Ausarbeitung und Erreichung der Ziele im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz weitere Mitglieder für das bestehende Energieteam, das in Nachhaltigkeitsteam umbenannt wurde, gewinnen. Organisatorisch und technisch wurde das 11-köpfige Team durch die Beraterin Sonja Abrate, Geschäftsführerin des Ökoinstituts, unterstützt. Das Nachhaltigkeitsteam, welches von der Gemeindereferentin Monika Mair Reichhalter geleitet wird, sollte Maßnahmen aus sechs Handlungsfeldern entwickeln und diese mit der Gemeinde unter Einbindung der Bürger:innen realisieren. Die sechs Handlungsfelder sind im KlimaGemeinde Programm enthalten und dienen als Instrument für die Erreichung einer ressourcenschonenderen Gesellschaft. Im Rahmen dieser Aspekte sollen z.B. die Energie- und Wasserverbräuche gemeindeeigener Gebäude und Anlagen erhoben, die lokale Produktion erneuerbarer Energie und das Müllmanagement oder das Mobilitätskonzept analysiert, bewertet und nachhaltig verbessert werden

Im Laufe dieser letzten drei Jahre hat die KlimaGemeinde Jenesien durch die zielstrebige Arbeitsweise des Energieteams viele wichtige Maßnahmen verwirklicht



Die Mitglieder des Nachhaltigkeitsteams mit den zwei Auditorinnen und Beraterin Sonja Abrate

und Projekte mit den Bürger:innen umgesetzt. Davon stellten die Teammitglieder beim Audit am 13. November im Gemeindehaus von Jenesien den Auditor:innen unter anderen folgende vor: den Aktionsplan für nachhaltige Energie und Klimaschutz, das Pelletsnahwärmenetz für öffentliche Gebäude, die energetische Sanierung des Gemeindehauses und des Kindergartens, die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf der Musikschule, der Sportanlage und der Feuerwehrhalle sowie die Umstellung der kompletten öffentlichen Beleuchtung auf LED. Außerdem präsentierten sie das JEKON-Projekt zur Anpassung am Klimawandel mit der lokalen Landwirtschaft und die vielen Initiativen mit den Schulen, z.B. KlimaSchule und die Umweltwoche, als auch das Projekt "Miteinander" zur Förderung der sanften Mobilität. Besonders begeistert waren die Auditor:innen vom abschlie-Benden Video "Gemeinsam sind wir stark" mit den Kindern der Grundschule Jenesien.

Bereits im Jahr 2018 wurde die für den Klimaschutz engagierte Gemeinde mit der Auszeichnung "KlimaGemeinde Silver" prämiert, damals mit 52,6%-Punkten. Diesmal erreichte Jenesien insgesamt, nach europaweit einheitlicher Methodik bewertet, einen eindrucksvollen Punktestand von 67%, der für die Re-Zertifizierung "KlimaGemeinde Silver" sorgt.

Die Zertifizierung "KlimaGemeinde Silver" und den European Energy Award wurden bei der Prämierungsfeier im NOI Techpark von Bürgermeister Paul Romen, Teamleaderin Monika Mair Reichhalter und Gemeindereferent Gerhard Hofer stolz entgegengenommen.

Ökoinstitut



Die Gemeindevertreter Gerhard Hofer, Monika Mair Reichhalter und Paul Romen nehmen die Urkunden entgegen.



#### KlimaGemeinde

## Netzwerktreffen der Klimagemeinden

Am 25. Oktober fand in Welschnofen ein Netzwerktreffen zwischen den drei KlimaGemeinden Ritten, Jenesien und Welschnofen statt. Die Vertreter der Klimateams der drei Gemeinden präsentierten beim Treffen ihre aktuellsten Projekte. Nach einer Hofbesichtigung und herzlichen Begrüßung mit Kastanienherzen und anderen Köstlichkeiten, stellten die Gastgeber von Welschnofen zusammen mit der Tourismusdestination Eggental die Direktvermarktung bäuerlicher Produkte an Gastbetriebe vor. Sie referierten zudem über energetische Sanierungen und Photovoltaik-Anlagen sowie die positiven Erfahrungen und Schwierigkeiten der GSTC-Zertifizierung.

Vertreter des Energieteams der KlimaGemeinde Ritten präsentierten Maßnahmen und technologische Einrichtungen zum Thema Wasser-Einsparung und Regenwassernutzung, außerdem teilten sie ihre Erfahrungen mit der Job-Börse von Ritten. Und schließlich berichteten Monika Mair Reichhalter, Sabine Weithaler und Veronika Schönafinger der KlimaGemeinde Jenesien über die laufenden Mobilitätsprojekte und den Erfahrungen mit dem Klimaschutzplan.

Die Anwesenden bekamen so einen Einblick in die jeweiligen KlimaGemeinden, konnten ihr Wissen untereinander austauschen und Inspiration für neue Projekte gewinnen.

Monika Mair Reichhalter



Über zwei Wochen im Oktober haben die Kinder und die Eltern der dritten Klasse der Grundschule Jenesien wieder fleißig Klimaschritte gesammelt. Kinder wurden aufgefordert, Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in Fahrtgemeinschaften zu bewältigen. Auch die Eltern konnten durch ihren Verzicht aufs Auto z. B. auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkauf Klimaschritte sammeln. Insgesamt wurden Schritte verrechnet. Das Projekt dient als Sensibilisierungskampagne und will den Blick auf unser Mobilitätsverhalten schärfen.

Es ist außerdem ein weiterer Akzent unserer Klimaschule.

Christian Irenberger



VertreterInenen aus den Gemeinden Welschnofen, Ritten, Jenesien und dem Ökoinstitut bei der Hofbesichtiaung in Welschnofen



## Energiegemeinschaften

Mehr als 70 Bürgerinnen und Bürger haben bisher ihr Interesse an einer Energiegemeinschaft bekundet. Diese Daten wurden inzwischen analysiert und in Kürze sollten auch die rechtlichen Rahmenbedingungen endgültig festgelegt werden, sodass eine Energiegemeinschaft Jenesien gegründet werden kann.

Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich weiterhin unter https://energiegemeinschaften.raiffeisen.it/unsere-projekte/detail/jenesien anmelden. Gesucht werden vor allem Mitglieder, die Energie produzieren, also kürzlich eine Fotovoltaikanlage installiert haben oder planen, im kommenden Jahr eine zu installieren. *Monika Mair Reichhalter* 



die aufgezeichneten Klimaschritte der 3. Klasse der Grundschule Jenesien

## Zukunft Jenesien News Zukunft JENESIEN

#### **Gemeinderat aktuell**

Das Thema Ehrungen für verdienstvolle Mitbürger ist für Gemeinderat Erwin Domanegg schon länger ein Thema. Er hat sich das geltende Reglement für die Verleihung von Ehrungen der Gemeinde angeschaut und bemüht sich um eine zeitgemäße Anpassung der Bestimmungen. In Jenesien, Afing, Flaas, Glaning und Nobls gibt es einige verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger in den zahlreichen ehrenamtlichen Vereinen. Diese sollen zukünftig auch ein Zeichen der Anerkennung vonseiten der Gemeinde erhalten. Im Bereich Mobilität und Straßen werden Beschwerden und Anregungen aus der Bevölkerung laufend an die zuständigen Stellen übermittelt. Rund um den Neubau der Seilbahn spielt die zukünftige Anbindung von Tal- und Bergstation eine enorm wichtige Rolle. Auch hier muss ein umsetzbares Konzept ausgearbeitet und dann mit Inbetriebnahme der neuen Bahn umgesetzt werden.

Wir versuchen auch in der Kerngruppe zum neuen Gemeindeentwicklungskonzept die verschiedenen Ideen und Vorschläge einzubringen. Hier geht es aktuell darum, den Ist-Zustand samt Problemstellen zu erfassen und Ziele für die zukünftige Entwicklung vorzugeben. Es geht nicht nur um den Wohnraum und zukünftige Baumöglichkeiten, die geschaffen werden sollen, sondern viel mehr um die Entwicklung der gesamten Gemeinde mit all seinen Fraktionen. Auch der Erhalt von Landschaft und Kultur spielt eine zentrale Rolle in diesem Prozess.

Die Zeit von der Geburt bis zum Lebensende verbringt man großteils in der Gemeinde. Man nutzt die verschiedenen Strukturen vor Ort: angefangen beim Zuhause, über Kitas, Kindergarten, Schule, Vereins- und Freizeiteinrichtungen, Mobilität, Nahversorgung, Dienstleistungen, Gastronomie, Wohn- und Arbeitsplatz, Gesundheitsversorgung, Kirche, Senioren- und Pflegeeinrichtungen bis zur letzten Ruhestätte. All das muss an die laufenden Bedürfnisse und neue Situationen angepasst werden.

### Unsere Gemeinderäte stellen sich vor

Stefan Unterkofler

Stefan hat im abgelaufenen Jahr mit Leonhard Plattner den Platz getauscht und arbeitet aktiv im Gemeinderat mit. Er stammt ursprünglich vom Schlosserhof bei Schloss Rafenstein und wohnt schon seit mehreren Jahren in Jenesien. Aufgrund seiner täglichen Arbeit als "Milcher" kennt er das Gemeindegebiet und vor allem das örtliche Wegenetz sehr gut. Neben seinem Hauptberuf bewirtschaftet er, gemeinsam mit seiner Frau, ihren elterlichen Weinhof in Kaltern. Die viel-



Der Gemeinderat der Partei Zukunft Jenesien Stefan Unterkofler

seitige Landwirtschaft und deren Erhalt sind ihm ein großes Anliegen. Er ist gelernter Handwerker und war auch längere Zeit als Busfahrer in und außerhalb Südtirols unterwegs, wo er viel gesehen und erlebt hat. Seine wertvollen Erfahrungen kommen ihm jetzt auch in seiner Funktion als Gemeinderat zugute. Als aktiver und hilfsbereiter Feuerwehrmann leistet er in seiner Freizeit einen wichtigen Beitrag. Stefan ist ein humorvoller Kollege und übernimmt auch bei unseren Veranstaltungen gerne das Wort.

In der Kerngruppe zur Erstellung des neuen Gemeindeentwicklungskonzeptes arbeitet er fleißig mit und bringt auch dort verschiedene Vorschläge und Ideen ein.

Wer Anliegen und Anregungen für Stefan hat, kann sich jederzeit bei ihm melden. Danke Stefan für deinen wertvollen Einsatz!

#### Rückblick Landtagswahlen 2023

In der Politik laufen die Uhren oft anders, als man denkt. Die letzten Landtagswahlen sind ein gutes Beispiel dafür. Einige Parteien haben weniger verloren, als allgemein prognostiziert. Andere haben sich ein super Ergebnis erhofft, sind aber nur mäßig unterstützt worden. Wieder andere, mit denen man nicht so stark gerechnet hat, haben massiv zugelegt. Neue Listen haben schlechter, oder besser als erwartet, abgeschnitten. Einige mussten den Landtag verlassen und andere haben unerwartet den Sprung hineingeschafft. Für Spannung wurde auf jeden Fall gesorgt.

Der Wahlkampf war dieses Mal stark von Parolen geprägt: "Südtirol muss regierbar bleiben", Südtirol braucht Eier", "Ein Parteienchaos droht" usw.

Die Wähler haben schlussendlich, mehr oder weniger davon beeinflusst, ihre persönliche Entscheidung getroffen und diese ist zu respektieren. Die gesunkene Wahlbeteiligung ist leider ein großer Wehrmutstropfen. Immer mehr Menschen wollen nicht mehr mitentscheiden und überlassen Anderen die Wahl. Hier muss die Politik rechtzeitig gegensteuern.

Man erwartet sich eigentlich, dass die gewählten Volksvertreter nun gemeinsam die nächsten 5 Jahre für das Land arbeiten. So kompetent und effizient, wie möglich. Ohne große Skandale, wo Steuergelder verschwendet oder "zweckentfremdet" werden. Die Vergangenheit hat uns gezeigt, dass das nur ein Wunschdenken ist und vermutlich wird alles so weitergehen, wie bisher.

Bereits bei der Entscheidung zur Bildung der neuen Mehrheit spielen "interessantere" Faktoren eine Rolle:

Wer kann mit wem? Wer darf auf keinen Fall in die Mehrheit? Nicht, dass jemand in den nächsten 5 Jahren zu stark mit guter Arbeit herausstechen und bei den kommenden Wahlen davon profitieren könnte. Welcher potentielle Koalitionspartner hat sich um 180 oder "nur" um 360 Grad gewendet?

Welche Partei, welche Sprachgruppe, bekommt wie viele Sitze in der zukünftigen Landesregierung? Mehr Landesräte bedeutet indirekt bei einigen auch mehr Parteiabgaben und somit Geld für die Parteikassa. Ob sich das für den Steuerzahler schlussendlich auch rentiert ist eine andere Frage. Welcher Bezirk oder welche Interessensvertretungen müssen unbedingt berücksichtigt werden? Wer darf nicht zu viel Macht und Einfluss bekommen?

Diese Denkweisen sorgen bei den Bürgerinnen und Bürgern, die vielfach andere Probleme und Sorgen haben, für Unverständnis. Wenn in der Privatwirtschaft unter den Mitarbeitern so vorgegangen würde, gäbe es viele Betriebe vermutlich nicht mehr.

Die mächtige Politik muss endlich erkennen, dass das Gemeinwohl wichtiger ist, als sämtliche Eigen- und Parteiinteressen. Es müssen passende Lösungen für die verschiedenen Probleme und Herausforderungen unserer Zeit gefunden werden. Wenn alle (über die Parteigrenzen hinweg) gemeinsam mit voller Kraft daran arbeiten, wird man auch schneller ans Ziel kommen.

#### Glückwünsche für das neue Jahr

Die besinnlichste Zeit des Jahres bringt oft besondere Momente mit Familie, Freunden und Menschen, die uns wichtig sind. Man blickt zurück auf das abgelaufene Jahr, mit all seinen Höhen und Tiefen. Man freut sich über die Geburt eines Kindes und gedenkt der Menschen, die leider nicht mehr unter uns sind. Wir hoffen gemeinsam auf viel Gutes im neuen Jahr.

Auf diesem Weg wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern aus Jenesien, Afing, Flaas, Glaning und Nobls

Frohe Weihnachten, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit für 2024!!!

## Altershilfe Tschögglberg Evakuierungsübung im Altersheim Mölten mit der freiw. Feuerwehr

Die Seniorenwohnheime gehören zu der Kategorie von Betrieben, die in der höchsten Gefahrenklasse des Brandschutzes eingestuft sind. Dies hängt damit zusammen, dass im Brandfall keiner unserer Bewohner\*innen in der Lage ist, einen Brandherd selbständig und alleine zu verlassen. Wir sind also auf viel Hilfe angewiesen.

Damit in der Situation eines Brandes alle wissen, was zu tun ist, müssen jährliche Übungen gemacht werden.

So fand am Samstag, 14. Oktober im Altersheim Mölten eine Evakuierungsübung mit den freiwilligen Feuerwehren von Mölten und Verschneid statt.

Es wurde angenommen, dass aus einem Bewohnerzimmer Rauch austritt, und dass sowohl ein Heimbewohner als auch ein Mitarbeiter mit Rauchgasvergiftung aus dem Zimmer geholt werden müssen. Ein zweiter Brandherd wurde in einem Lager angenommen, infolgedessen die Evakuierung des gesamten Stockwerkes angeordnet werden muss.

Um 14.30 Uhr wurde im Altersheim Alarm geschlagen. Die Feuerwehren kamen mit Löschwagen und, weil es geplant und an einem Samstag war, mit vielen Feuerwehrleuten.

Die Trupps wurden vom Kommandanten der Feuerwehr Mölten, Florian Mair koordiniert. Nachdem sie sich einen Überblick über die Situation verschafft hatten, wurden die verschiedenen Einsatzorte abgearbeitet.



Die große Krippe beim Nebeneingang der Pfarrkirche Jenesien

Die Trupps der Feuerwehren erkundeten die Gefahrenbereiche, teilweise mit schwerem Atemschutz, evakuierten die Heimbewohner, brachten sie zur Sammelstelle in den Kindergarten Mölten und legten die Schläuche für das Löschen der Brände

Sowohl für die Mitarbeiter\*innen des Altersheimes als auch für die Freiwilligen der Feuerwehren ist so eine Simulation sehr wichtig. Die Zusammenarbeit aller kann geprobt werden, die Abläufe im Notfall werden in Erinnerung gerufen, die Feuerwehrleute können sich mit den Gebäuden vertraut machen.

Es kann sein, dass Bewohner\*innen im Notfall aus dem Haus gebracht werden müssen und es gibt im Altersheim unterschiedliche Evakuierungshilfen. Bei einer Übung können wir zeigen und proben, wie Menschen mit Matratze und Evakuierungstuch, auf dem Rollstuhl oder zu Fuß aus dem Gefahrenherd geholt werden müssen. Ein Rollstuhl darf nicht überall angefasst werden, es gibt spezielle Grifftechniken für den sicheren Transport. Die Hilfe durch das Evakuierungstuch gibt es wahrscheinlich nur im Altersheim und muss in Erinnerung gebracht und gezeigt werden. Seitens der Wehren gibt es laufend verbesserten Schutz und Hilfsmittel. Bei dieser Übung kam auch die Fluchthaube zur Anwendung.

Eine Evakuierung über die verschiedenen Fluchtwege und Brandabschnitte bis hin in die Sammelstelle erfordert auf der Seite des Altersheimes und auf der Seite der Wehren viele Teilschritte und Anweisungen. Es darf sich niemand selbst in Gefahr bringen und es darf niemand vergessen werden, alle sollen sicher nach draußen kommen, in der Sammelstelle sollen alle gut betreut werden, bis sie wieder ins Haus zurück dürfen.

Anschließend an die Übung fand die Besprechung statt, bei der man sich ausgetauscht hat über das, was gelungen ist, was verbessert werden könnte, wo Unsicherheiten bestehen. Es sind immer wieder neue Menschen am möglichen Einsatzort und es ist wichtig, dass möglichst viele Feuerwehrleute die sehr weitläufigen Gebäude im Alters- und Pflegeheim kennen.

Wir bedanken uns bei den Kommandanten der freiwilligen Feuerwehren von Mölten und Verschneid, bei allen Wehrmännern und bei unseren Mitarbeiter\*innen für die gelungene Evakuierungsübung.

Martina Perkmann - Direktorin



Die Feuerwehrmänner bringen einen Rollstuhlfahrer in Sicherheit.

#### **FORSTTAGSATZUNG**

#### **KUNDMACHUNG**

Es wird allen Waldbesitzern in der Gemeinde Jenesien zur Kenntnis gebracht, dass die Ansuchen um Holzschlägerungen für das **Jahr 2024** während der Bürozeiten, und zwar jeden:

## MONTAG von 8.00 bis 12.30 Uhr FREITAG von 8.00 bis 9.00 Uhr

bis zum <u>10.01.2024</u> in der Forststation Jenesien (0471 354113) entgegengenommen werden.

Die Forsttagsatzung findet am 10.01.2024 von 9:00 – 11:00 Uhr in der Forststation Jenesien statt.

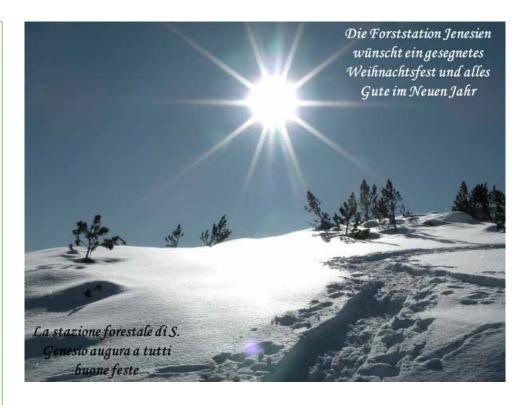
DER LEITER DER FORSTSTATION

O.Fö. Stefan Innerebner

## Forststation Freiwillige Feuerwehrleute bei Waldarbeiterkursen

Aufgrund der Witterungsereignisse der letzten Jahre kam es wiederholt zu Windwürfen und Schneedrücken im Wald. Oft wurden dadurch auch Straßen und Telefon- und E-Leitungen durch umstürzende Bäume unterbrochen bzw. beschädigt. Als Erste zur Stelle, um verlegte Straßen zu räumen, sind meistens die Freiwilligen Feuerwehren.

Um die Feuerwehrleute für solch fordernde und gefährliche Arbeiten bestmög-



lich auszubilden, organisierte die Forststation Jenesien in Zusammenarbeit mit dem Inspektor des Feuerwehrabschnittes 7 Thomas Oberkofler mehrere Waldarbeiterkurse der Stufen A u. B. Kursinhalte waren unter anderem: Aufbau und Handhabung der Motorsäge und deren Sicherheitsvorrichtungen; die Wartung der Motorsäge wie Kettenunterhalt, tägliche und wöchentliche Wartung; Maßnahmen der Unfallverhütung bei der Waldarbeit, Rettung im Holzschlag; Arbeitsorganisation, Fällschnitte (gezogener Fällschnitt), Entasten, Trennschnitte (einfacher Trennschnitt, Kreisschnitt, Klemmschnitt), breite Fallkerbe, Leistenschnitt (Fällen mit Rückhalteband), Schwachholz, Überrichten, Hänger lösen, hydraulischer Fällheber, mechanischer Fällkeil, einfacher Seilzug usw. Ziel war es, die Teilnehmer so auszubilden, dass sie nach dem Kurs richtig mit

der Motorsäge umgehen können, die Gefährdungsbereiche kennen und die Holzverarbeitung mit der Motorsäge sicher und effizient durchführen können.

Die Kurse fanden von Ende November bis Mitte Dezember im Fraktionswald von Flaas statt. Insgesamt besuchten eine Feuerwehrfrau und 24 Feuerwehrmänner die Kurse. Der Abschnitt 7 der Freiwilligen Feuerwehr umfasst die Wehren Afing, Flaas, Glaning, Jenesien, Mölten und Verschneid.

Der Leiter der Forststation O.Fö. Stefan Innerebner



der fachgerechte Umgang mit der Motorsäge ist ein wichtiger Bestandteil bei der Waldarbeit.



Der Müllkontainer Nr. 15 Birnbaum wurde kürzlich 30 Meter weiter Richtung Apotheke verlegt, damit das Müllauto diesen leichter entleeren kann. Dieser Standort gilt auch als Sammelstelle für die Biomüllkübel.

### EINSCHREIBUNG IN DEN KINDERGARTEN

Die Termine für die Einschreibungen in den Kindergarten Afing - Löwenzahn und in den Kindergarten Jenesien für das Kindergartenjahr 2024/25 sind folgende:

vom 08. - 16. Jänner 2024

ONLINE über SPID (+ aktivierte Bürgerkarte)

Eingeschrieben werden die Kinder der Jahrgänge 2019, 2020 und 2021

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den

Kindergarten Afing 0471 350077

Kindergarten Jenesien 0471 354333



#### Einladung

Tag der offenen Tür Am 18. Jänner Von 15:30-17:30 Uhr Schrann 6, 39050 Jenesien

Gemeinsam neue Spielsachen entdecken, Laternen basteln, Bücher lesen gefällt den Kindern in der Kitas Jenesien sehr. Wenn die Sonne scheint, findet man uns im Garten oder auch im Wald auf der Suche nach *Tschurtschen* oder schönen Steinen. Welche Angebote die Kinder in der Kitas Jenesien noch wahrnehmen können, zeigen wir Ihnen gerne an unserem **Tag der offenen Tür!** Es erwarten Sie zudem eine Besichtigung der Räumlichkeiten, eine Informationsecke zum Kitasdienst, und ein nettes Beisammensein.



## Einschreibung in die erste Klasse Grundschule

Liebe Eltern!

Von 10. Jänner bis 24. Jänner 2024 stehen die Einschreibungen in die erste Klasse der Grundschule an. Dazu möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen zukommen lassen.

#### Pflicht und Möglichkeit zur Einschreibung

Eingeschrieben werden müssen alle Kinder, die bis zum 31. August 2024 das sechste Lebensjahr vollenden. Eingeschrieben werden können auch jene Kinder, die bis zum 30. April 2025 das sechste Lebensjahr vollenden.

Die Entscheidung darüber sollte im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes erfolgen; deshalb ist es sinnvoll, dass Sie die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens in diese Entscheidung einbeziehen.

Vorgangsweise bei der Einschreibung

Für das Schuljahr 2024/2025 werden die Einschreibungen in die erste Klasse der Grundschule von den Eltern oder Erziehungsberechtigten ausschließlich online abgewickelt, und zwar von Mittwoch, 10. Jänner bis Mittwoch, 24. Jänner 2024 über das Südtiroler Bürgernetz MYCIVIS,

https://my.civis.bz.it/schuleinschreibung

Der Zugang ist nur mittels aktivierter Bürgerkarte, über SPID oder mit elektronischem Personalausweis möglich. Dazu müssen die Eltern über eine dieser Voraussetzungen verfügen bzw. sich frühzeitig einen Zugang einrichten. Falls Sie noch keine digitale Identität haben, wird empfohlen sich einen SPID Zugang einzurichten. Die digitale Identität SPID kann auch im Gemeindeamt von Jenesien beantragt werden.

Hilfestellung zum elektronischen Personalausweis: https://my.civis.bz.it/ public/de/elektronischerpersonalausweiscie.htm

Die Eltern und Erziehungsberechtigten schreiben die Kinder in jene Schulstelle ein, in der sie ansässig sind bzw. die zum Einzugsgebiet der Gemeinde gehört. Anträge um Überstellung an eine andere Schule oder um Befreiung vom Schulbesuch müssen schriftlich innerhalb Jänner 2024 in der Direktion eingereicht werden.

Herzliche Grüße Dr. Priska Neulichedl I Schulführungskraft

## Grundschule Jenesien Beweg dich schlau

Am 6. November war es endlich so weit. Alle Kinder der Grundschule Jenesien kamen in den Genuss einer Aktionsstunde des Programmes "Beweg dich schlau", bei der die Lehrpersonen Gerhard Hofer und Christian Irenberger involviert waren.

Das Ziel ist es, unseren Kindern mehr Sport im Rahmen der "Bewegten Schule" anzubieten, Freude an der Bewegung zu vermitteln, sie zu motivieren und mit spielerischen Bewegungsübungen Kopf und Körper gleichzeitig zu aktiveren.

Das Programm zielt darauf ab, sich mehr und vor allem richtig und schlau zu bewegen.

Die an diesem Tag erarbeiteten Übungen, sowie die Übungen aus dem Katalog "Beweg dich schlau" finden auch Anwendung bei den Bewegungspausen. Eltern und Verwandte, fragt mal bei den Kindern nach!

Christian Irenberger



"Beweg dich schlau" in der Turnhalle Jenesien



# Grundschule Afing Tag der Bibliothek an der Grundschule Afing

Zum Tag der Bibliothek fand an der GS Afing eine Vorlese-Aktion statt. Jede der sechs Lehrpersonen bereitete ein Buch und dazu passende Eintrittskarten vor. Die Schüler\*innen hatten die Qual der Wahl und konnten sich für eine Geschichte entscheiden. Verteilt im Schulgebäude lauschten die Kinder den spannenden Geschichten. Der ein oder andere lieh sich im Nachhinein sogar ein Buch aus, um es zu Hause fertig zu lesen.

Julia Tratter



Interessiert verfolgen die Kinder die vorgetragenen Geschichten

# Bibliothek Afing In der Bibliothek ist immer was los ...

Die Bibliothek Afing platzte aus allen Nähten am Tag der Bibliotheken im Oktober 2023. An diesem Nachmittag wurde ein kleines Konzert für kleine Zuhörer\*innen mit ihren Familien gegeben. Fabio Gazzini hat mit seiner Band "the Snoops" neue Kinderlieder aufgenommen und diese mit Sängerin Annika in der Bibliothek präsentiert

Die Gäste im prall gefüllten Raum lauschten den Kinderliedern in deutscher und italienischer Sprache. In unserer Bibliothek kann der Stick um 20 € gekauft werden. Ein Teil des Erlöses wird an Peter Pan gespendet.

Anschließend gab es bei einem gemütlichen Plausch Getränke, Kaffee und Kuchen für alle

In der Adventszeit wird die Bibliothek täglich mit Weihnachtsduft erfüllt, denn wie jedes Jahr wird das Tor zur Geschichtenwelt weit geöffnet, um einer Geschichte in weihnachtlicher Atmosphäre zu lauschen. Am Nikolausabend jedoch wurde sie vom Nikolaus höchstpersönlich in der Kirche gelesen, bevor er mit Gefolge ins Dorf zum Christbaum gezogen ist. Dort bekamen die Kinder ein Nikolaussäckchen gereicht

Wir danken allen, die an unseren Aktionen teilnehmen, sowie allen Leserinnen des Geschichtenadvents und Fabio & Co. für das tolle Konzert.

Wally Göller

## Bibliothek Flaas Schatzsuche

Zum Abschluss der Sommerleseaktion in Flaas begaben sich 6 fleißige Leser\*innen auf Schatzsuche. Das war gar nicht so einfach, denn sie mussten gemeinsam 10 knifflige Aufgaben lösen. Wichtig dabei waren das genaue Lesen und Suchen. Die Kinder bewiesen Einsatz und Ausdauer und entdeckten am Ende voll Freude die Schatzkiste hinter dem Vorhang der Bibliothek. Die fleißigsten Leser\*innen durften die Schatzkiste öffnen und den Inhalt gerecht an alle verteilen.

Jasmin Tratter



Viel Betrieb war auch in der Bibliothek Flaas.



Eine Klasser der Mittelschule Jenesien besuchte im Rahmen des Tages der Bibliotheken die Grieser Klosterbibliothek.



Die Musikband "the snoops" stellten ihre neuen Kinderlieder in der Bibliothek Afing vor.

## Bibliothek Jenesien Buchvorstellung "Bäuerliche Kapellen in Südtirol"

Sie prägen wesentlich Südtirols Landschaft: Kapellen auf Bauernhöfen, an Wegen und auf Almen. Die einen sind kaum größer als ein Bildstock, andere präsentieren sich als imposante kleine Kirchen und sehenswerte Kunstdenkmäler. Manche wurden zum Schutz vor Unwettern oder Wildbächen errichtet, oder weil der Gang zur Dorfkirche schlicht zu beschwerlich war, andere sind Stein gewordener Dank für himmlischen Beistand. Dieser Band stellt die Vielfalt an Kapellen vor, beschreibt deren Baustile und erzählt rührende Anekdoten von Schutzheiligen wie Antonius oder Johannes Nepomuk. Und er beschreibt lebendiges Brauchtum rund um diese Zeugen gelebter Volksfrömmigkeit. Ein Katalogteil dokumentiert rund 630 Südtiroler Kapellen, bildet sie ab und liefert damit erstmals eine umfassende Bestandsaufnahme.

Die Autorin Margot Schwienbacher und Landesbäuerin Antonia Egger, die maßgeblich am Zustandekommen dieses Buches beteiligt war, haben "Bäuerliche Kapellen in Südtirol" am 7. Dezember in der Bibliothek Jenesien vorgestellt. Anwesend war auch der Fotograf Pepi Gutmann. Die drei erinnerten sich an lustige und denkwürdige Anekdoten bei den unzähligen Kapellenbesuchen und Gesprächen mit den Besitzern. Musikalisch umrahmt wurden die kurzweiligen Ausführungen von der Seniorensinggruppe mit zu den Themen passenden Weisen.

Eingeladen hatten die Bibliothek, die Senioren im Bauernbund, die Bäuerinnenorganisation und der KVW Jenesien. Sabine Weithaler



Die Autorin Margot Schwienbacher, Landesbäuerin Antonia Egger und Bibliotheksleiterin Sabine Weithaler inmitten der Seniorensinggruppe

## Sterbebegleitung

Die Palliativ-Krankenschwester Evelyn Anderle kann auf eine langjährige Berufserfahrung zurückblicken und hat viele Patienten auf ihrem letzten Lebensweg begleitet. Sie hat unter anderem im Pflegeheim Mölten der Altershilfe Tschögglberg, der Palliativstation Martinsbrunn und auch als private Pflegekraft gearbeitet. Evelyn hat ihre Berufung darin gefunden unheilbar kranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen in dieser schweren Zeit beizustehen.

Auf Einladung der Bibliothek und des KVW Jenesien hat sie Anfang November den ZuhörerInnen von ihren unter die Haut gehenden Erlebnissen erzählt, ihre Fragen beantwortet und auf die Wichtigkeit der Patientenverfügung hingewiesen. Ein beeindruckender Abend! Sabine Weithaler



Die ZuhörerInnen im Bann der Referentin Evelyn Anderle



Die SchülerInnen der beiden 1. Klassen der Mittelschule Jenesien beim Tag der Bibliotheken

## Kinotage in der Bibliothek

Im November gab es auch einen Kinoabend für Erwachsene, bei dem der Schweizer Spielfilm "Die göttliche Ordnung" vorgeführt wurde, eine Wohlfühlkomödie mit viel Hang zur Nostalgie, der von der Einführung des Frauenwahlrechts 1971 erzählt.

Tags drauf kamen die Kinder an die Reihe mit "Räuber Hotzenplotz", "Lassi" und "Hui Buh und das Hexenschloss", Da für jede Altersgruppe etwas dabei war, kamen ungefähr 60 Kinder in die Bibliothek Jenesien zum Kinotag.

Sabine Weithaler

### **Jugenddienst**

## Ein Hoch auf die Volljährigkeit

Am Freitag, 24. November lud der Jugenddienst Bozen-Land zusammen mit den elf Mitgliedsgemeinden zur Jungbürgerfeier auf Schloss Maretsch ein. Insgesamt 180 Jugendliche des Jahrgangs 2005 waren dabei und erlebten einen bunten Abend mit ihren Jahrgangskollegen und Jahrgangskolleginnen.

Die Jungbürgerfeier des Jugenddienst Bozen-Land und der Mitgliedsgemeinden Sarntal, Jenesien, Mölten, Vöran, Ritten, Deutschnofen, Welschnofen, Karneid, Tiers, Völs und Kastelruth gehört mittlerweile zum festen Jahresprogramm und diese begann auch heuer wieder in den jeweiligen Heimatgemeinden: Nachdem die Jugendlichen aus Jenesien von Gemeindejugendreferent Andreas Egger in der Aula Magna begrüßt worden sind, informierte Jugendarbeiter Matteo über die Rechte und Pflichten eines volljährigen Bürgers bzw. einer volljährigen Bürgerin. Dabei kamen Themen wie beispielsweise Sprachgruppenzugehörigkeit, das Wahlrecht, der Umgang mit gefährlichen Substanzen oder auch die Prozessfähigkeit zur Sprache. Am Ende wurde nochmals auf die Jugendinformationsapp "Youth App" verwiesen, in welcher junge Menschen kostenlos viele für sie hilfreiche Informationen nachlesen können.

Anschließend zum Vortrag richteten mittels Videobotschaft bekannte Persönlichkeiten wie Skirennläufer Dominik Paris, Landeshauptmann Arno Kompatscher sowie Kinder- und Jugendanwältin Daniela Höller ihre persönlichen Glückwünsche an die Jugendlichen.

Nach dem rechtlichen Teil in der Gemeinde, ging es mit organisierten Bussen ins Schloss Maretsch nach Bozen, wo Geschäftsführer Günther Reichhalter die Jugendlichen willkommen hieß. Nach einer Stärkung beim Buffet und bei einem Crêpe Stand, ging es auch schon auf die Tanzfläche, wo DJ "PixOn" für die musikalische Unterhaltung sorgte.

Wie jedes Jahr konnte aufgrund eines Losverfahrens einem Teilnehmenden ein Wunsch im Wert von 500 Euro erfüllt werden. Dieses Jahr war das Glück auf Julia Eggers Seite. Die Jungbürgerin aus Jenesien freut sich auf ihren Wellnessurlaub.

Um 00:30 hieß es dann Abfahrt nach Hause und die Jugendlichen wurden wieder mit den Bussen in die jeweiligen Heimatdörfer gebracht.

Ein besonderer Dank geht hierbei an die Gemeindeverwaltung und an die Raiffeisenkasse Bozen, welche die Jungbürgerfeier jedes Jahr tatkräftig unterstützen und somit einen wichtigen Beitrag für die Jugendarbeit in der Gemeinde leisten. Denise Walter



Die Teilnehmenden aus Jenesien nach dem Vortrag in der Bibliothek



## Pfarrei Jenesien Jenesiener Firmlinge auf neuen Wegen

13 Jugendliche des Jahrganges 2007 haben sich entschlossen, sich auf den neuen Weg der Jugendfirmung einzulassen. Gemeinsam mit den Begleitern Verena Höller und hannes Rechenmacher erstellten die Jugendlichen das Programm. Die Höhepunkte der bisherigen fünf Treffen waren das Wochenende im Kloster Marienberg (12./13.08.), wo die Gruppe auch den Jesus-Besinnungsweg in Naturns besuchte und von Astrid und Birgit hervorragend versorgt wurden. Auch bei der 4tägigen Fahrt nach Assisi auf den Spuren des heiligen Franziskus gemeinsam mit den Firmlingen aus der Seelsorgeeinheit Sterzing

(1.-4.11.), fanden wir tolle Hilfe vonseiten der Eltern (Barbara und Astrid). Als Solidaritätsaktion hatten sich die Firmlinge entschieden, den SKJ-Adventskalender zu verkaufen (18./19.11.). Dass alle 50 Stück Abnehmer\*innen fanden, hat die Firmlinge sehr motiviert und gezeigt, dass die Jenesiener "ihre" Jugendlichen voll unterstützen. Mit Veronika Mamming als zuständiger Ansprechpartnerin des Pfarrgemeinderates hat Hannes die weiteren Schritte abgestimmt. So sind ein Austausch mit Pfarrer don Paolo Renner zum Thema Weltreligionen geplant sowie die Organisation eines Wattturniers, um ein Angebot für Senior\*innen zu schaffen und als Beitrag, um die finanziellen Mittel für den neuen Weg mit aufzutreiben. Er bringt nämlich größere Ausgaben mit sich. Daher bedanken wir uns herzlich bei der Raika Bozen, die uns mit einem großzügigen Beitrag unterstützt. Auch Südtirols Katholische Jugend, zu der die Firmgruppe nun zählt, gab einen Startbeitrag. Trotzdem sind noch einige Löcher zu stopfen. Wer seine Freude über die jungen Gesichter in unserer Pfarrgemeinde zum Ausdruck bringen mag, ist herzlich eingeladen, dies mit einer kleinen Spende zu zeigen (Firm- und Jugendgruppe IBAN IT 96 I 08081 58800 000302031761). Ein herzliches Vergelt's Gott allen!



Die Mädchen beim Verkauf der SKJ-Adventskalender.



Die Firmlinge vor Kloster Marienberg

## Pfarrgemeinderat Afing Zu Besuch in der Schweiz

Auf Einladung von Pater Benedikt Staubli unternahm der Pfarrgemeinderat Afing vom 2. bis zum 3. Dezember 2023 eine Fahrt in die Schweiz.

Die winterlichen Verhältnisse mit heftigem Schneefall und Straßensperrungen machten die Reise anfangs zu einem wahren Abenteuer. Später als geplant, aber wohlbehalten, kamen wir schließlich in Luzern an. Nach der Besichtigung der Stadt fuhren wir weiter nach Sarnen zum Benediktiner-Kollegium. P. Benedikt, der vier Jahre lang als Pfarrer in Jenesien und Afing tätig war, ist dort seit einigen Jahren aktiv. Viele bei uns bekannte Benediktiner genos-

sen in diesem Kloster ihre Ausbildung, unter anderem P. Franz, P. Odilo, P. Andreas und P. Beda.

Nach einem traditionellen, schweizerischen Abendessen lud uns P. Benedikt überraschend nach Obwalden ein. Dort fand der bekannte "St. Niklaus-Einzug" statt, der von zahlreichen "Trinkler-Gruppen" aus den umliegenden Dörfern mitgestaltet wurde. Mit lautem Schellengeläute und kunstvoll gestalteten "Infuln" (Mitren) zogen sie durchs Dorf.

Der Sonntag begann mit strahlendem Winterwetter. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst fuhren wir zum Wallfahrtsort "Flüeli-Ranft", einst Heimat und Wirkungsstätte des Schweizer Nationalheiligen Niklaus von Flüe, bekannt auch als Bruder Klaus.

Unser letztes Ausflugsziel war die Klosteranlage Muri. Das von den Habsburgern gestiftete Benediktiner-Kloster Muri zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern der Schweiz. Nach der Klosteraufhebung von 1841 fanden die Mönche in Sarnen und in Muri-Gries eine neue Heimat. Heute beleben Musik, Museen, Literatur, Theater und Ausstellungen die Klosteranlage. Ein großer Dank geht an unsere zwei Chauffeure Erwin und Sepp, welche uns trotz winterlicher Verhältnisse, sicher wieder nach Hause gebracht haben. *Maria Oberkofler* 



Pfarrgemeinderat Afing vor der Hofkirche in Luzern



Klosteranlage Muri in der Schweiz

### Veranstaltungen Jänner - Februar 2024

Datum	Veranstaltungstitel	Veranstalter
01.01.2024	Neujahr	Pfarreien
05.01.2024	Dreikönigsweihe	Pfarreien
06.01.2024	Dreikönig	Pfarreien
07.01.2024	Skitour	Alpenverein Jenesien
12.01.2024	SeniorOnline	Senioren im SBB
12.01.2024	Jahreshauptversammlung	MK Jenesien
13.01.2024	Tag des Handwerks	MS Jenesien
13.01.2024	Feuerwehrball	FF Afing
14.01.2024	Jahreshauptversammlung	Senioren im SBB
14.01.2024	Gemeinschaftstaufe	Pfarrei Jenesien
19.01.2024	Filmvorführung	Senioren im SBB
19.01.2024	Jahreshauptversammlung	FF Jenesien
20.01.2024	Sebastianifeier/Jahreshauptversammlung	SK Jenesien
20.01.2024	Eisklettern	Alpenverein Jenesien
21.01.2024	Sebastianifeier	SK Afing
27.01.2024	JUNGs sein Workshop	BA Jenesien
27.01.2024	Jahreshauptversammlung	FF Glaning
27.01.2024	Musiball	MK Jenesien
27.01.2024	Skitour	Alpenverein Jenesien
28.01.2024	Pferdeschlittenrennen mit Skijöring	Haflingerpferdezuchtverein
02.02.2024	Offenes Singen	Senioren im SBB
03.02.2024	Fingerfood Kochkurs	Elki Jenesien Saltenwuzler
03.02.2024	Jahreshauptversammlung	FF Afing
03.02.2024	Fortbildungstag Imker	Imkerverein Jenesien
04.02.2024	Jahreshauptversammlung	Imkerverein Jenesien
04.02.2024	Blasiussegen	Pfarrei Jenesien
04.02.2024	Blasius- und Kindersegnung	Pfarrei Afing
04.02.2024	Dorfskirennen	ASV Jenesien Wintersport
08.02.2024	Faschingsklettern	Alpenverein Jenesien
09.02.2024	SeniorOnline	Senioren im SBB
09.02.2024	Faschingsfete	SBJ Glaning
10.02.2024	Nesinger Fosching	BA Jenesien
10.02.2024	Preiswatten	MK Afing
10.02.2024	Krankensalbung	Pfarrei Jenesien
11.02.2024	Kinderfasching	KVW Afing
11.02.2024	Hl. Messe Afing	Senioren im SBB
14.02.2024	Aschermittwoch	Pfarreien
18.02.2024	Skitour	Alpenverein Jenesien
18.02.2024	Andreas Hofer Gedenkfeier	SK Jenesien
23.02.2024	Tagesfahrt	Senioren im SBB
24.02.2024	Jahreshauptversammlung	FF Flaas
25.02.2024	Andreas Hofer Gedenkfeier	SK Afing

Nesinger Foschingsgrofn Auf die Masken, fertig, los ... die 5. Jahreszeit in Jenesien! Es isch wieder so weit: Am Samstag, den 10. Februar 2024, laden die "Nesinger Foschingsgrofn" wieder zum alljährlichen Faschingstreiben ein.

"Fosching" ist eine Zeit der Freude, des Lachens und der Narrenfreiheit –



mit diesem Motto starten wir Grofn in die Faschingssaison 2024. Wir würden uns freuen, viele bunte und kreative Kostüme, Wagen und Gruppe zu sehen, die für gute Stimmung und Spaß sorgen. Damit dies gelingt, hoffen wir, dass alle Interessierten mit ausgefeilten Verkleidungsideen traditionellen Umzug in Form eines Wagens oder als Gruppenkostüm beim Umzug teilnehmen. Auch alle Faschingsbegeisterte aus nah und fern sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen. Den Ideen für die Wagen bzw. Kostümen sind wie gewohnt in der Narrenzeit keine Grenzen gesetzt! #keinplatzfürscham

Der Umzug wird bei der Bushaltestelle im Oberdorf (Thurner Parkplatz) starten und führt weiter über die Handwerkerzone, die "GeadlNanneRie" bis zum Dorfplatz.

Anschließend an den Umzug wird vor der Aula Magna vom Grofn DJ alias "DJ Pfattner Music" stimmungsvolle Narrenstimmung verbreitet, während in der Aula Magna die Kleinen mit Spiel, Spaß und tollen Kinder-Überraschungen auf Ihre Kosten kommen. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt!

Bevor die Partyband am Abend in der Aula Magna bei der Faschingsparty für ausgelassene Stimmung sorgt, findet die große Prämierung des Umzuges inklusive der feierlichen Übergabe des traditionellen Wanderpokals statt. Weiters werden hier auch die besten Gruppen- und Einzelkostüme des Tages prämiert.

Also lots enkeren Ideen freien Lauf und startet schun longsom mit die Vorbereitungen! – "Wer net kimmp, isch selbor schuld!"

Die Nesinger Foschingsgrofn freidn sich af viele bunte Gesichter!! #maskenpflicht 🕲

Maria Erlacher

## Tourismusverein Rückblick

#### Kastanienwochen

Dem Tourismusverein Jenesien war es auch 2023 wichtig, zusammen mit den Kastanienbauern, einigen Vereinen und den Gastwirten die Kastanie im Herbst in den Mittelpunkt zu stellen. Während der Kastanienwochen vom 08. bis zum 29. Oktober fanden dazu verschiedene Veranstaltungen statt:

- das Törggelefest in Afing am Sonntag,
   08. Oktober organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Afing
- der Keschtnmorkt in Jenesien am Samstag, 14. Oktober veranstaltet von den Kastanienbauern, heuer erstmals unter dem Namen "Keschtnpfonn"
- das Törggelen mit Schauhandwerk "Korbern" am Sonntag, 15. Oktober beim Haflingermuseum organisiert vom Museumsverein

Viele Details zum Kastanienanbau erfuhren die Teilnehmer der Kastanienwanderung, die nach Glaning führte.

Zum traditionellen Törggelen luden die Gasthäuser "Noafer" und "Plattner" in Glaning, der Buschenschank "Gruberhof" in Vorderafing und der Gasthof "Moar" in Afing, sowie der Hofschank "Leitlkeller" in Flaas ein. Einheimische und Gäste konnten außerdem beim Berggasthof "Lanzenschuster", beim Landgasthof "Zum Hirschen" und im "Luis & die Buabm" Kastanienspezialitäten genießen.

#### Wir sagen DANKE...

- ... den Mitgliedsbetrieben für die gute Zusammenarbeit, den Familien und Einzelpersonen für die Unterstützung, sowie dem Vorstand und der Präsidentin Ulrika Pechlaner für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement.
- ... allen Helferinnen und Helfern, die uns in diesem Jahr bei der Instandhaltung und Sauberhaltung der Wanderwege, bei der Organisation der Veranstaltungen und beim Blumen gießen unterstützt haben.
- ... auch all jenen, die den Sagenweg in Schuss halten, die zahlreichen Bildstöcke und die Grotte in Kampidell pflegen, unser Büro und das Schaufenster dekorieren und die Banner für uns aufhängen.
- ... Herrn Michael Guggenberg, der uns immer wieder mit wunderschönen Fotos von Jenesien, dem Salten und Umgebung versorgt.
- ... der Forststation Jenesien für die gute Zusammenarbeit.



Immer wieder ein wunderschöner Ausblick: die Dolomiten.

Zum Jahresabschluss möchten wir einen kleinen Einblick geben, was in diesem Jahr umgesetzt werden konnte:

- Schneeräumung, Aufräumarbeiten und Instandhaltung der Wanderwege, sowie Markierung und Beschilderung bestehender und neuer Wege, besonders hervorzuheben die wieder hergerichteten Wege von Nobls/ Locher nach Glaning und das Teilstück "Frontsch" des Wanderwegs Nr. 30/T
- Beteiligung an der Umweltwoche
- Mitfinanzierung Dorfverschönerung
- Führung des Schwimmbades mit neuem Pachtvertrag, Organisation von Kinderschwimmkursen
- Organisation verschiedener Veranstaltungen: Kulinarische Wochen, Jazz Festival, Dorfzauber, Kastanienwochen, Adventskranzverkauf, Adventszauber und Krippenausstellung
- Sponsoring bei verschiedenen Events
- Umsetzung verschiedener Projekte: Keschtnweg, Sicherungsarbeiten Burgruine Greifenstein/Sauschloss mit feierlicher Eröffnung
- Ausstattung der großen Infotafeln mit neuen Wanderkarten
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Förstern und den Tourismusvereinen in der Umgebung

Auch für das kommende Jahr 2024 sind wieder einige Projekte geplant und wir sind auf die Unterstützung angewiesen: Werden auch Sie ein Teil des Tourismusvereins. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung helfen Sie uns, wichtige Anliegen und neue Ideen umzusetzen.

Wir wünschen Allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2024.

#### Tourismusverein Jenesien



Reger Betrieb herrschte beim heurigen "Adventszauher"



Die Standbetreiber boten viele selbstgemachte und selbstgebastelte Waren an.

# Dirtfighters Eindrucksvoll – Ausdrucksvoll!

Miteinander reden bringt neue Ideen und durch gemeinsames Verständnis werden neue Maßnahmen gesetzt. So geschehen durch den Motorradclub "Dirtfighters" Anfang November 2023.

Im Dorfzentrum wurde der Sockel für den Christbaum neu gesetzt und sorgt nun in der Weihnachtszeit für mehr Stabilität und mehr Sicherheit auf der "Schrann" von Jenesien. Auch der stattliche Christbaum wurde in der Zwischenzeit schon vom örtlichen Motorradclub aufgestellt.

Die zweite sichtbare Aktion, die nach einem Versprechen eingelöst wurde, ist die Neugestaltung des Einfahrtsbereiches in den Altenbergweg. Er wurde durch zwei große Steine, die, wie ein Denkmal aus dem Boden ragen, verschönert und attraktiv gestaltet. Für den Eingangsbereich der Handwerkerzone "Widum Wies" bedeutet das eine Aufwertung und einen weiteren Schritt zur Dorfverschönerung von Jenesien.

Diese Aktionen haben wieder einmal gezeigt, wie hilfsbereit und vielfältig einsetzbar unsere Vereine sind. Neben den eigentlichen Aufgaben und Ausrichtungen, ist auch immer wieder Platz für kleine, aber wichtige Nebensächlichkeiten.

Feuerwehr bedeutet nicht nur Retten, Musikkapelle nicht nur Unterhalten und Motorradclub eben nicht nur Motorrad fahren.

Über den Tellerrand hinausschauen, zusätzliche Aufgaben übernehmen und füreinander Verständnis aufbringen; Werte, die ein harmonisches Dorfleben ausmachen. Im November haben die "Dirtfighters" dazu einen Beitrag geleistet. Danke dafür!

Dirtfighters Jenesien



Mitglieder des Motorradclubs gießen einen soliden Sockel für den Christbaum in Jenesien.



Die Dirtfighters haben die Verkehrsinsel bei der Einfahrt in die Handwerkerzone gestaltet.



## Freiw. Feuerwehr Afing Der Christbaum steht

Wie alle Jahre übernahm auch heuer wieder die FF Afing das Aufstellen des Christbaumes im Dorf, welcher mit Hilfe des Kranwagens der Fa. Domanegg Manfred schnell und reibungslos aufgestellt werden konnte. In diesem Jahr wurde der Christbaum von Karin Plank (Oberbuach) spendiert, der wir auf diesem Wege dafür auch recht herzlich danken möchten.

Die FF Afing wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024

Nikolaus Walter

Trotz schneidender Kälte haben viele kleine und große Besucher auf den Nikolaus gewartet.

Theaterspieler, Regiesseur und die Helfer hinter der Bühne

## Heimatbühne Jenesien Nikolausumzug

Auch dieses Jahr fand am 05. Dezember der Nikolausumzug in Jenesien statt. Der Nikolaus zog vom Thurner Parkplatz zu Fuß ins Dorf hinab, wobei er klein und groß begrüßte. Begleitet wurde der Nikolaus vom Knecht Ruprecht, einem Krampus, einer Kutsche mit zwei Pferden und seinen Gehilfen. Für die musikalische Umrahmung des Umzugs möchten wir uns herzlich bei Peter, Engelbert und Gerhard bedanken! Ein großer Dank gilt zudem all jenen, die zum Gelingen des kleinen, fei-



## Heimatbühne Jenesien Herausforderung angenommen

Auf unbekanntes Terrain wagte sich die Heimatbühne Jenesien mit dem Stück "Vier Stern Stunden" unter der Regie von Pepi Gutmann. Das zeitgenössische Stück von Daniel Glattauer (Die Wunderübung, HB Jenesien, März 2018) wurde 2018 uraufgeführt und zeichnet sich vor allem durch sprachlich komplexe Pointen aus. Die Inszenierung erfolgte vor einer Leinwand mit Bildern vom Hotel "Saltus". Die vier Spieler hatten eine Menge Text in der Standartsprache zu lernen und zu bewältigen. Pepi animierte die Schauspieler die emotionalen Hochs und Tiefs der einzelnen Figuren deutlich darzustellen und fokussierte seine Anweisungen auf die korrekte Ausdrucksweise. Zudem versuchte man das Stück mit einem kulinarischen Highlight zu umrahmen. Das Team vom Cateringservice "Luis und die Buabm" verwöhnte die Zuschauer in den Pausen mit einem exquisiten Menü. Dazu wurden Weine von der Kellerei "Noafer" kredenzt. Im Namen der Heimatbühne Jenesien möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und treuen Theaterbesuchern bedanken. Heimatbühne Jenesien

## Musikkapelle Jenesien Cäciliensonntag

Am Sonntag, den 26. November 2023 feierte die Musikkapelle Jenesien den Cäciliensonntag mit einem feierlich gestalteten Gottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen in der Aula Magna.

Zu diesem Anlass wurden einige Musikanten für ihre langjährige Tätigkeit vom Bezirkskapellmeister Michael Vikoler aus Völs geehrt: Anton Alois Weifner für sage und schreibe 60 JAHRE Mitgliedschaft mit dem großen Ehrenzeichen in Gold am Bande und Obmann Werner Mair für 25 JAHRE Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Silber! Zwei wahrliche Vorbilder für langjährigen Einsatz und wertvolle Dienste in unserer Kapelle!

Gleichzeitig wurden noch einige Jungmusikerleistungsabzeichen übergeben:

BRONZE für Emma Egger an der Querflöte und Eva Unterkofler an der Klarinette, sowie SILBER für Greta Pfattner am Fagott. Herzliche Gratulation!

In den Grußworten bedankte sich der Bürgermeister Paul Romen und der Obmann der Raika Bozen Alexander Gasser ganz herzlich für das Engagement der Musikant\*innen das ganze Jahr hindurch, für viele Stunden schöner Musik, die das Leben bereichert und Momente voller Freude und Inspiration schafft.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Jenesier Weisenbläsern. *Gerhard Hofer* 



Für ihre langjährige Mitgleidschaft wurden Anton Alois Weifner und Werner Mair ausgezeichnet.



Gleich drei jungen Mädchen konnte das Jungsmusikerleistungsabzeichen übergeben werden.



v.l. Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Grossrubatscher, Sofia Oberkofler, Petra Domanegg, Elisabeth Reichhalter, Denise Walter, Maria Oberkofler und Obmann Christoph Pfattner

## Musikkapelle Afing Cäcilienfeier

Am Sonntag, den 19. November 2023 wurde in Afing das Fest der Hl. Cäcilia, der Schutzpatronin aller Musikant\*innen und Sänger\*innen, gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst dabei von der Musikkapelle Afing und dem Kirchenchor Afing. Im Anschluss an das Platzkonzert fand die traditionelle Cäcilienfeier in der Turnhalle der Grundschule von Afing statt. Die Brassband-Gruppe, kurz genannt "Bräifing", eröffnete die Feier. Obmann Christoph Pfattner begrüßte alle Musikanten\*innen, sowie deren Partner\*innen, die Jugendkapelle, den Bürgermeister Paul Romen, Pater Beda Szukics, die Gemeindereferentin Monika Mair Reichhalter, sowie den Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Grossrubatscher vom Verband der Südtiroler Musikkapellen. Anschließend wurde eine Gedenkminute abgehalten, wobei u.A. an unser erst kürzlich verstorbenes Ehrenmitglied, Herrn Adolf Domanegg gedacht wurde. Nach den Grußworten der Ehrengäste fand die Verleihung der Leistungsabzeichen statt. Sofia Oberkofler an der Querflöte wurde das Leistungsabzeichen in Silber verliehen, welches sie mit sehr gutem Erfolg bestanden hat. Herzliche Gratulation! Im Rahmen der Cäcilienfeier wurden auch die Ehrungen der Musikanten\*innen vorgenommen, die für ihre langjährige Tätigkeit im Verein ausgezeichnet werden. Bezirksobmann-Stellvertreter Grossrubatscher nahm diese Ehrungen vor. Für ihre 15-jährige Mitgliedschaft im Verein erhielten Denise Walter, Maria Oberkofler und Elisabeth Reichhalter das Ehrenzeichen in Bronze. Petra Domanegg erhielt das Ehrenzeichen in Silber für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein. Wir gratulieren herzlichst nochmals allen geehrten Musikantinnen und freuen uns auf viele weitere gemeinsamen Jahre. Jugendleiterin Denise Walter durfte die fleißigsten Jungmusikant\*innen mit einem kleinen Geschenk prämieren. Mit Power-Point-Präsentation de auf das vergangene Jahr der Afinger Jungdudler zurückgeblickt. Es wurde viel geprobt, viel zusammen erlebt und vor allem stand dabei immer der Spaß im Vordergrund! Ein besonderer Dank gilt dabei dem gesamten Jugendausschuss rund um Jugendleiterin Denise. Auch auf die Erlebnisse der Musikkapelle wurde in Form einer Power-Point-Präsentation zurückgeschaut. Es war wieder ein sehr ereignisreiches Jahr, welches sich nun langsam dem Ende neigt. Bei gemütlichem Beisammensein ließen wir die Feier dann ausklingen.

Musikkapelle Afing

## Schützenkompanie Jenesien Ein kleiner Jahresrückblick

Nun ist es wieder soweit und ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende. Und deshalb möchte sich die Schützenkompanie Jenesien mit einem kleinen Jahresrückblick bei allen bedanken, die sich immer wieder so toll eingebracht haben, damit wir all das machen konnten, was 2023 so anlag.

Das Jahr begann heuer wieder mit der Jahreshauptversammlung und es gab da auch etwas zu Feiern. Unser Kamerad Andreas Thurner wurde für seine 25 jährige Mitgliedschaft geehrt. Zudem gab es viel zu besprechen, damit das kommende Jahr wieder so erfolgreich wird, wie 2022.

Am 19. Februar fand dann die traditionelle Andreas Hofer Feier mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt. Im Anschluss lud die SK noch zu einer Gulaschsuppe im Haus der Feuerwehr ein.



Die Schützenkompanie Jenesien in Terlan

Man freute sich über den regen Besuch und es wäre schön, wenn es im kommenden Jahr auch so wird.

Am 17. März nahmen Schützen der Kompanie erfolgreich am Rundenwettkampf für das Schießen mit dem Kleinkaliber teil. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen.

Zur Erstkommunion im Mai standen die Schützen wieder traditionell Spalier um den teilnehmenden Kindern auf einem ihrer wichtigen Wege ihre Ehre zu bezeugen

Die Fronleichnamsprozession konnte 2023 heuer zum 2. mal nach der Pandemie stattfinden. Hierbei war die Kompanie mit einer doch sehr starken Zahl an Mitgliedern vertreten. Das zeugte vom hohen Traditionsbewusstsein und machte alle Mitglieder sehr zufrieden.

Der 18. Juni war dann wieder der wichtigste Tag der Schützen im Jahr. Herz Jesu. Zunächst ging es für die Kompanie traditionell morgens nach Glaning um dort den alljährlichen Kirchtag zu begehen. Das Wetter spielte wieder einmal mit und bei herrlichstem Sonnenschein feierte man noch zünftig mit der örtlichen Bauernjugend. Als es dämmerte, entzündete man das traditionelle Herz Jesu Feuer. Heuer war es Dank des Wetters wunderschön, da man auch viele Feuer im Umkreis sehen konnte.

Zwei Wochen später fand dann das jährliche Schützenfest statt. So konnte man den von allen Vereinen renovierten Festplatz endlich wieder nutzen und an zwei Tagen ein herrliches Fest feiern. Durch das traumhafte Sommerwetter kamen zahlreiche Gäste und die Kompanie gab alles, um diese auch zufrieden zu stellen. Wir hoffen, es ist gelungen und so freut man sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Der Juli begann am zweiten Tag mit dem Kirchtag in Nobls. Hier sorgten die Schützen wie immer für Speis und Trank, so

dass die Gäste einen schönen Tag erleben konnten.

Danach war erst einmal etwas Ruhe eingekehrt, bis dann am 01. Oktober die Erntedankprozession in Jenesien anstand. Auch hier bildete die Kompanie eine Recht starke Gruppe unter den Prozessionsteilnehmern. Das Wetter war noch sehr sommerlich und somit ließ man es sich zusammen mit vielen Einwohnern Jenesiens bei einem Glaserl nach der Prozession gut gehen

Zwei Wochen später fuhr eine kleine Abordnung der Kompanie nach Vahrn bei Brixen um am Jubiläumsschießen des Schützenbezirkes Brixen teilzunehmen. Das Ergebnis war erfreulich, da Walther Turck die goldene Schützenschnur "eroberte". Das ist nicht einfach.

Einer von zwei wirklichen Höhepunkten fand dann am 15. Oktober statt. Die Kompanie wurde zum 1100 jährigen Jubiläum nach Terlan eingeladen. Es war ein prächtiger Umzug durch den Ort Terlan und anschließend feierte man mit vielen anderen Schützen, auch aus Nord-Tirol, fröhlich weiter auf dem Festplatz der Gemeinde. Es war ein Tag bei herrlichem Spätsommerwetter, den viele nicht vergessen werden.

Der eigentliche Höhepunkt in diesem Jahr war aber die Weihe von unserem geliebten Pater Peter zum Abt des Klosters Muri Gries am 11. November. Da Pater Peter auch Eherenmitglied der SK Jenesien ist, verstand es sich von selbst, dass wir eine Abordnung nach Gries schickten, um ihm unsere Ehre erweisen. Die Schützen nahmen an der prachtvollen Messe teil, ebenso am landesüblichen Empfang inkl. Ehrensalve im Klosterhof. Abt Peter zeigte sich sehr gerührt, dass "seine" Schützen zu seinen Ehren erschienen waren. So etwas ist und bleibt für viele wohl ein einmaliges Erlebnis.

So, als letztes fand dann wieder das tradi-

tionelle Preiswatten am 08.12. in der Aula der Grundschule statt. Und wie jedes Jahr, freuten sich die Schützen über die rege Teilnahme

Nun ist das Jahr vorüber. Und es war wieder einmal voller Ereignisse. Wir bedanken uns bei allen, die mit dafür gesorgt haben, dass es für die Kompanie so erfolgreich werden konnte. Alle Schützen der SK Jenesien wünschen den Bürgern unserer Gemeinde ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2024. Ein großes Vergelt`s Gott.

Carsten Schauerte

## Museumsverein Der Korberer im Haflingermuseum

Schon seit einigen Jahren veranstaltet das Haflingermuseum ein Törggelefest, um Einheimische und Gäste anzuziehen und ihnen neben der Besichtigung auch herbstliche Köstlichkeiten anzubieten. So war es auch heuer wieder am Sonntag, den 15. Oktober.

Um den Museumsbesuch zu beleben, gab der Korberer Franz Reichhalter vom Mittelmaurer Einblick in sein Handwerk. An geflochtenen Körben gab es Jahrhunderte lang viele und verschiedene in Haus und Hof. Große und kleine Bugglkörbe und eine Reihe von Handkörben. Je nach Form und Zweck nannte man diese auch Kröben, Zegger oder auch Zoa. Der Niglzegger, der Erdäpfzoa, die Fuetrkröb, der Sakorb und das Flickkröbele gehörten dazu. Eine besondere Form hat der Köschtnriggl, eine Hilfe zum Schälen der gebratenen Kastanien. Auch die Eselkörbe waren Teil der Produktpalette des Korberers.

Für alle diese Körbe brauchte es verschiedene Holzarten, die alle in der Umgebung zu finden sind: Zum Flechten werden von den Haselstecken die Schienen abgespalten und mit einem speziellen Hobel geputzt, die Rippen sind aus Fichte, der Korbboden aus Birke oder auch Esche. Der Säkorb wird aus Wurzelholz geflochten. Das Aussuchen des Holzes und die Bearbeitung bedürfen besonderer Kenntnisse und sind auch von der Jahreszeit abhängig.

All das, was der Korberer wissen und können muss, hat Franz vor Jahren beim Bacher Hans gelernt. Nun aber will er sein Handwerk aufgeben. Somit würde es einen Nachfolger brauchen!

Gerne gibt er sein Können und Wissen an einen Interessenten/eine Interessentin weiter. An Aufträgen würde es nicht fehlen.

Geflochtene Körbe sind eine umweltfreundliche und bodenständige Alternative zum Plastik! *Richard Furggler* 



Der Korberer bei der Arbeit

## Seniorenvereinigung Ortsgruppe Jenesien Rückblick 2023

Jeder Mensch hat das Recht auf ein würdevolles und selbstbestimmtes Altern. Dafür setzen wir uns ein. Unser Verein heißt **jede\*n** willkommen. Mit unseren Angeboten wollen wir der Vereinsamung entgegenwirken und Gemeinschaft pflegen. Um den verschiedenen Interessen gerecht zu werden, war unser Programm abwechslungsreich. Wir blicken auf ein Jahr mit vielen verschiedenen Tätigkeiten zurück.

Hier unser Tätigkeitsbericht:

**Seniorentreff:** jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr trafen wir uns zum Kartenspielen, zu Gesellschaftsspielen, zu kleinen Handarbeiten. **Gemeinschaft pflegen** steht im Vordergrund. Viele freiwillige Helfer haben zu diesem Gelingen beigetragen. Es war ein Gutes miteinander, ein wertvoller Austausch und eine gegenseitige Bereicherung.

**SeniorOnline:** mit der KVW-Ortsgruppe Jenesien konnte jeden zweiten Freitag im Monat, im Seniorentreff zu Fragen und Problemen bei Smartphons, Tablets und Laptops Hilfe von zwei SOL-Begleiter angeboten werden. Die digitale Hilfe/Unterstützung wurde zahlreich in Anspruch genommen.

"Bewegung bis ins Alter": donnerstags, an Schultagen von 16.00 bis 17.00 Uhr bzw. von 17.00 bis 18.00 Uhr Karin Pattis begeisterte wieder viele Teilnehmer ganz unter dem Motto "Wer rastet, der rostet". Seniorenkegeln: die Kegler trainieren donnerstags, die Keglerinnen mittwochs. Am 7. Und 8. November fand die Landeskeglermeisterschaft der Senioren im Pfarrhof statt.

Unsere **Singgruppe** wird von Klara Altstätter Mair geführt. Die Teilnehmer tra-

fen sich regelmäßig zu Proben und zum "offenen Singen".

Das "Offene Singen" fand jeden ersten Freitag im Monat in der Bibliothek oder auf dem Festplatz statt . Oft begleiteten Adolf und Filomena mit der Gitarre, Luis und Helmuth mit der Ziehharmonika das Singen. Alle Singfreudigen wurden zum Mitsingen eingeladen. Altes Liedgut und Volkslied soll gepflegt werden.

Die Singgruppe gestaltete und umrahmte musikalisch:

#### Andachten und Messen:

Kreuzweg-, Mai- und Oktoberandacht

- die Wallfahrt nach Ehrenburg
- die Rorate und die Christmette
- **ebenso Feiern und Treffen:** Jahreshauptversammlung mit
- Janresnauptversammlung mit Faschingsfeier
- Buchvorstellung "Bäuerliche Kapellen in Südtirol"
- Almfest
- Törggelen

Das **Preiswatten** fand am 1. April in der Aula statt. 64 Watter\*innen probierten ihr Glück. Den Siegerpreis konnten Marianne Gostner und Maria Reiterer heimtragen. Die Tageswanderung am 21. April machten wir nach **Castelfeder**. Es war eine schöne und zugleich lehrreiche Wanderung. Wissenswertes über die Geschichte und Funde dieser Gegend berichtete Reinhard Vigl.

**Erste-Hilfe-Kurs:** am Freitag, 09. Juni fand ein dreistündigen Erst-Hilfe-Kurs vom Weißen Kreuz statt. Diese Auffrischung von lebensrettenden Maßnahmen hat uns allen gutgetan.

Unser **Sommerausflug** führte uns am 19. Juli nach Gufidaun. Wir nahmen an einer Dorf- und Museumsführung teil. Auf ein gutes Mittagessen im Sylvanerhof folgte ein geselliger Nachmittag.

Beim Dorffest "Miteinander" am 30. September wollten wir mit dem **Flohmarkt** ein Zeichen gegen das Wegwerfen setzen. Das **Törggelen** fand am 18. Oktober beim Gasthaus Moar in Afing statt. Helmut Mair, mit seiner Ziehharmonika, und unsere Sänger\*innen brachten Stimmung in die Stube.

#### Eingliederung on Senior\*innen in gemeinnützige Tätigkeiten:

Verschiedene Projekte wurden von der Gemeinde vorgeschlagen:

- -Schülerlotsen
- Pflege von öffentlichen Flächen
- Aufsicht bei Schulmensa
   Gar einige Senior\*innen haben sich für genannte Aufgaben bereit erklärt.
   Sie tragen damit zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft bei.

Wir schaffen Gemeinschaft und sind füreinander da. Jung und Alt sind eingeladen, um voneinander zu lernen, weil uns der Austausch lebendig hält

Veronika Schönafinger



Seniorenvereinigung im SBB Ortsgruppe Jenesien

Alle Senior\*innen von Jenesien, Afing, Flaas, Glaning und Nobls sind herzlich zur

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Faschingsfeier

am Sonntag, 14. Jänner 2024, um 14.00 Uhr in der Aula der Mittelschule, eingeladen.

#### **Tagesordnung**

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht 2023
- Vorschau 2024
- Kassabericht
- Ehrung
- Neuwahlen des Ausschusses
- Grußworte von Ehrengästen

Anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung und einer kleiner Stärkung.

Wir freuen uns, wenn auch du dabei bist!



Immer in Aktion sind die fleißigen Frauen der Seniorenvereinigung.



Reinhard Vigl erklärt die Besonderheiten von Castelfeder.

## Südtiroler Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe Jenesien

## Scheckübergabe Bäuerlicher Notstandsfond (BNF)

Wieder neigt sich ein aktives Jahr für uns Bäuerinnen von Jenesien zu Ende. Auch heuer konnten wir einen Teilerlös unseres Sommerfestes "Wine & Music" und den Reinerlös des Erntedankumtrunkes an den BNF übergeben. Der gespendete Betrag beläuft sich auf 2.620,00€. Für die Spendenübergabe erhielten wir Besuch von Monika Brigl vom BNF. Sie bedankte sich für unseren Einsatz und die jährlichen Spenden an Hilfsbedürftige im Gebiet Jenesien/Tschögglberg. Zugleich sprach sie auch die Bitte aus, dieses Engagement weiterzuführen und auch im kommenden Jahr den BNF zu unterstützen.

Die Spenden sind nur dank der Unterstützung unserer Bäuerinnen, Bauern und der Dorfbevölkerung mög-



Scheckübergabe von links: Erika Unterweger, Gabi Pichler, Nadia Kaserer, Monika Brigl (BNF), Barbara Weissteiner, Angelika Lintner, Doris Egger und Pia Schanung – es fehlt Monika Ainhauser

lich. Hierfür möchten wir an alle ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Ein besonderer Dank gilt allen Spenderinnen von Kastanienherzen, Kuchen, Krapfen und vielem mehr, sowie den vie-

len helfenden Händen.

#### Törggelewanderung am 07.11.2023

Am Dienstag, 7. November haben wir uns in einer kleineren Gruppe zu einer Törg-



Die Bäuerinnen bei der Besichtigung des Betriebs "Tiroler Steinöl"

gelewanderung getroffen. Mit den Linienbussen ging es nach Unterinn am Ritten, wo es nach einer kürzeren Etappe das Mittagessen beim "Buschenschank Neuhauserhof" gab. Nach dem reichhaltigen Essen ging es über den schönen Weinwanderweg nach Rentsch/Bozen und ab dort wieder mit dem Bus nach Jenesien.

## Bäuerinnen-Vollversammlung "On TOUR" am 25.11.2023

Bereits zum 4. Mal hielten wir unsere Vollversammlung während einer Tagesfahrt, heuer einer vorweihnachtlichen Tagesfahrt an den Achensee. Am Samstag, 25.11.2023 trafen sich die Mitglieder trotz der eher schlechten Wettervorhersagen zur Fahrt nach Österreich. Die Tagesordnungspunkte der Versammlung wurden bereits auf der Hinfahrt abgewickelt und danach konnte der Ausflug genossen werden. Im schneebedeckten Pertisau am Achensee besuchten wir den Betrieb "Tiroler Steinöl" und erfuhren allerlei interessante Details zur Herstellung und Verwendung des Steinöls. Das Aperitif und das Mittagessen genossen wir im 4-Sternesuperior-Hotel "Das Karwendel" nebenan. Nach einem gemütlichen Ratscher ging es zu Fuß bei leichtem Schneefall weiter zum idyllischen Weihnachtsmarkt an der Anlegestelle der Achenseeschifffahrt. Gespannt warteten alle auf den Einlass in das weihnachtlich geschmückte Schiff und die Überfahrt nach Scholastika. Im sehr gemütlichen Ambiente verging die Zeit wie im Fluge. Auf der Rückfahrt nach Jenesien machte der Bus noch einen Zwischenstopp am Weihnachtsmarkt in Sterzing. Viel zu schnell erreichten wir nach diesem geselligen Tag das Ziel. Barbara Weissteiner

## Bauernjugend Glaning Angenehme Jahreshauptversammlung

Der neue Ausschuss unter der Leitung von Florian Weifner konnte heuer auf allen Seiten mit erfolgreichen Zahlen und Veranstaltungen aufwarten und bestätigt sich weiter als verlässlicher Partner und Bezugspunkt für die Glaninger Jugend.

Dies passiert inzwischen seit 45 Jahren in Glaning. Auch heuer wurden verdiente Funktionäre\*innen für ihre Verdienste geehrt

Lob und Anerkennung kam von vielen Ehrengästen: "Macht mit Begeisterung weiter, was gut und wichtig für die Fraktionen Glaning und Nobls ist."

"Wir brauchen engagierte Jugendliche im Ehrenamt und für die Politik", betonte Bürgermeister Paul Romen.

pr



Julia Burger vom Oberfreihof in Flaas wurde mit ihren Wachteln zur Südtirolerin des Tages erklärt.

## Bauernjugend Flaas Programm

Winter/ Frühjahr 2024

03/12/2023 Christkindlmorkt und Glühweinstandl zum 1. Advent

17/05/2024 No Limit Fete

19/05/2024 großes Jubiläum in Flaas: 40 Jahre Bauernjugend

## Jahreshauptversammlung

Die heurige Vollversammlung, am 11. November fand beim Gasthaus Lanzenschuster statt.



Gar einige Ehrungen gab es bei der Bauernjugend Glaning.

Der Obmann Tobias Gross und die Ortsleiterin Anja Timpfler begrüßten mit Freude die vielen Anwesenden und führten durch die Sitzung. Die Ehrungen unserer ehemaligen Ausschussmitglieder standen ganz im Mittelpunkt der Veranstaltung. Claudia Gostner, Elisa Kohler und Michaela Scherer erhielten für Ihren besonderen Einsatz bei der Bauernjugend das Ehrenzeichen in Bronze. Danke euch für den jahrelangen, lobenswerten Fleiß während eurer Tätigkeit im Vorstand der Bauernjugend

Ortsgruppe Flaas!

## Saltenkonsortium Salten Viehabtrieb

Der Salten Viehabtrieb war auch heuer wieder ein schönes Fest. Eine wertvolle Veranstaltung für Jenesien, welche die Verbundenheit mit der Landwirtschaft und Viehhaltung zeigt. Dank gilt der Jenesier Bauernjugend, dem Saltenkonsortium und den begeisterten Viehzüchtern für den großen Einsatz, dieses Fest jährlich und bei jedem Wetter zu veranstalten. pr

## Alpenverein "Kestnbrotn"

Am 29. Oktober lud die Ortsstelle Jenesien zum alljährlichen "Kestnbrotn" auf der Flak auf dem Altenberg ein. Die Aktivgruppe fuhr morgens zusammen mit dem Bus nach Bozen, um zum Startpunkt in Siebeneich zu gelangen. Von dort aus wanderte sie steil empor zum Sauschloss, daraufhin ging es etwas flacher vorbei am Noafer und schließlich war noch ein letzter Anstieg vorbei am Noaner Weiher bis zur Flak zu bewältigen. Die Familiengruppe traf sich beim Gasthaus Plattner, um gemeinsam über den Martinsweg auf die Flak zu spazieren. Dort machten es sich die Mitglieder um das wärmende Feuer oder auf Picknickdecken gemütlich und genossen den Ausblick auf Bozen. Der AVS verköstigte alle mit frisch gebratenen Kesten, Wust mit Kraut, sowie Apfelsaft und Wein. Das Kestenbraten war ein gelungenes Fest für alle Mitglieder, für Jung und Alt! Der Ausschuss möchte sich bei allen Mitgliedern herzlich bedanken, die beim Kestnbrotn mit dabei waren und die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Lisa Plattner



Auch heuer haben wieder viele Viehbesitzer mit ihren Tieren teilgenommen.



Die Mädchen vom Unterwirt-Stall hatten alle Hände voll zu tun.



Geselliges Beisammensein auf dem Alten



Alexander, Tobias und Greta im Einsatz

### Weißes Kreuz Erste Hilfe vorort

Im Oktober waren freiwillige Helfer\*innen des Weissen Kreuzes in Jenesien.

Sie informierten und zeigten mit praktischen Übungen wie wichtig Erste Hilfe bei Kreislaufstillstand sein kann. Situationen denen jeder von uns begegnen kann.

" Das Leben ist in deiner Hand"! Danke für die tolle, hilfs- und lehrreiche Aktion.

Danke Greta, Alexander und Tobias für euren wichtigen, ehrenamtlichen Einsatz. *pr* 

## Warum Mitglied beim Weißen Kreuz werden? Darum!

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz seine neue Mitgliederaktion 2024 unter dem Motto "Warum? Darum!". Damit sichern sich Mitglieder einen Rundum-Schutz für die ganze Familie und fördern gleichzeitig die knapp 4.000 Freiwilligen und somit auch das Ehrenamt in Südtirol. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 137.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuzes gesetzt.

Weitere Informationen können auf www. werde-mitglied.it abgerufen werden und unter der Telefonnummer 0471 444 310 beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.

### Eine gesellige Auszeit am Meer mit der Caritas: Anmeldungen laufen im Jänner an

Dem Alltag entfliehen, ausspannen, Strand, Meer und Zeit in Gemeinschaft genießen: Das macht die Aufenthalte in den Ferienstrukturen der Caritas in Caorle und in Cesenatico bei Jung und Alt beliebt.

In den Ferienstrukturen der Caritas in Caorle und Cesenatico finden erholungssuchende Familien, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung alles was sie brauchen. Familien, die einen Aufenthalt mit Vollpension wünschen, können zwischen der Villa Oasis in Caorle und der Ferienanlage "12 Stelle Village" in Cesenatico wählen. Wer eine Unterkunft mit Selbstversorgung bevorzugt, ist in den Bungalows in Caorle genau richtig. Senioren sind in der Villa Oasis in Caorle willkommen.

Für Kinder und Jugendliche bietet die Caritas zwei Wochen ohne Eltern in der Obhut von ehrenamtlichen Betreuern. Die Unterbringung erfolgt im Feriendorf "Josef Ferrari" in Caorle oder im "12 Stelle Village" in Cesenatico.

Alle Ferienstrukturen in Caorle und Cesenatico liegen direkt am Meer. Den Gästen stehen jeweils ein Privatstrand, ein Schwimmbad, Spielplätze und Grünflächen zur Verfügung. Betreuer, Schwimmlehrer, Krankenschwestern und -pfleger sowie Seelsorger kümmern sich um das Wohlbefinden der Gäste.

## 3. Widumacker Kirchtig – Danke für's Kemmen!

Am 27. Mai fand heuer bereits zum dritten Mal der Widumacker Kirchtig statt, bei dem Groß und Klein wieder etwas Schwung in die sonst so ruhige Wohnbauzone brachten. Bei angenehmen Temperaturen, leckerem Essen, kühlen Getränken und festlicher Musik wurde das gemütliche Miteinander inmitten des Dorfes gefeiert.

Ein großes DANKE gilt hierbei allen, die vorbeigekommen sind und mit uns gefeiert haben. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass ein Teil der Einnahmen an "Südtirol hilft" gespendet wurde. Ein großes Danke geht natürlich auch an unseren freiwilligen Helfer, die beim Vorbereiten, beim Kropfn bochn, beim Tische aufräumen usw. mitgeholfen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!

Die Spettlor

P.S.: Kleiner Tipp: bei an Watter und an Glasl roet-gspritztn "spettlt's" sich erfahrungsgemäß leichter.;)

Ein besonderes Highlight in der Villa Oasis ist in jedem Jahr der Babyturnus für Eltern oder Großeltern mit Kleinkindern und für werdende Mütter, der noch vor Schulende vom 9. bis zum 18. Juni stattfindet. In diesem Zeitraum ist das Haus auf die Bedürfnisse von Eltern und Großeltern mit Kleinkindern abgestimmt. Eine Hebamme den Eltern für Gespräche zur Verfügung und gibt hilfreiche Tipps im Umgang mit den Kleinsten.

Die Anmeldungen zu den Ferienangeboten laufen im Jänner an und werden entgegengenommen, solange Plätze frei sind. Für die Kinder- Familien- und Seniorenaufenthalten in Caorle können sich Interessierte ab dem 2. Jänner online unter www.caritas.bz.it/ans Meer oder direkt im Dienst Ferien und Erholung unter Tel. 0471 304 340 oder ferien@caritas.bz.it melden. Für die Anmeldungen zu den Kinder- und Familienaufenthalten in Cesenatico steht der Dienst "12Stelle" ab 8. Jänner unter Tel. 0471 067412 oder stelle.ufficiobz@caritas.bz.it zur Verfügung.





## 30 Jahre ESP Elektroanlagen, Jubiläum und ein ereignisreiches Jahr 2023!

Es war der 01/01/1993 als der Grundstein der heutigen Firma ESP-Elektroanlagen gelegt wurde; die Firmengründer Klaus Schwarz und Leonhard Plattner, heute wie damals begeisterte Bergsteiger, kamen nach einer Bergtour in den Dolomiten zum Schluss, dass sie gemeinsam, (Klaus damals tätig bei der Firma Nicom und Leo als Elektromechaniker bei der Firma Blaas) mit einer eigenen Firma neu starten wollen. Gesagt, getan: Elektro Schwarz und Plattner OHG war gegründet.

Anfangs noch anderen Firmen ausgeholfen, wurden schon bald die eigenen Aufträge abgewickelt, und verschiedene Geräte angekauft. Unterwegs im Privatauto, und rückblickend mit spärlicher Ausrüstung starteten sie durch. Heute schon nicht

mehr vorstellbar, war alles noch reine Handarbeit und Computer ein Fremdwort, alle Dokumente und Rechnungen wurden mit Hand bzw. Schreibmaschine geschrieben.

1996 kam Bärbl als Gesellschafterin dazu und war ab da eine große Hilfe beim steigenden bürokratischen Aufwand.

Mit dem Jahr 1998 wurde dann der erste Lehrling angestellt, und die Entwicklung nahm ihren Lauf.

Größere Aufträge waren keine Seltenheit, und führten dazu, dass auch die Mitarbeiterzahl anstieg, und der Fuhrpark sowie die Ausrüstung erweitert wurden.

21 Jahre nach der Gründung, am 01/01/2014, mit mittlerweile 3 Mitarbeitern im Betrieb, war es dann erstmal Zeit für einen Wechsel.

Leo und Bärbl zogen sich aus dem Betrieb zurück und gründeten selbst die Firma Bio-Elektrik KG. Georg Gross, zu diesem Zeitpunkt langjähriger Mitarbeiter, ersetzte diese Position und meistert dies mittlerweile seit 10 Jahren erfolgreich.

Nach dem Rückblick in vergangene Jahre, widmen wir uns dem aktuellen Geschehen.

Wie schon in der Überschrift genannt, gab es dieses Jahr einiges zu feiern. Zum einen das 30-jährige Firmenbestehen, und zum anderen die Pensionierung unseres Chefs Klaus Schwarz. Klaus war als Gründer der Firma vor 30 Jahren, wohl sicherlich maßgebend am Aufbau und Werdegang beteiligt. Bodenständigkeit, ein kollegialer Umgang innerhalb und außerhalb des Betriebes, und immer ein offenes Ohr zeichnen ihn wohl am meisten aus. Dies hat sicherlich zum Erfolg beigetragen. Trotz Pensionierung bleibt Klaus dem Elektriker-Dasein treu, er ist weiterhin Ansprechpartner und unterstützt den Betrieb.

#### Eine neue Ära beginnt.

Georg Gross und Benjamin Höller werden nun die Firma weiterführen. Sie können beruhigt auf ein junges motiviertes Team zurückgreifen, bei dem aber auch die Erfahrung nicht zu kurz kommt. Mit 4 Mitarbeitern, 1 Sekretärin und 2 Lehrlingen hat sich mittlerweile auch der Aufgabenbereich vervielfacht: von Photovoltaikanlagen, Elektroinstallationen im Privat- und Industriebereich über IT-Anlagen, Glasfasertechnik, Steuerungen im Wellnessbereich und nicht zuletzt Green Mobility.

Wir sind stolz zu sagen - wir sind JUNG, INNOVATIV, und MOTIVIERT.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen Frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit.



Hinten vlnr. Paul Thurner, Stefan Rabensteiner, Klaus Schwarz, Benjamin Höller, Georg Gross und David Hafner - vorne vlnr. Paul Mair und Sascha Schwarz.



Für unseren jungen aufstrebenden Familienbetrieb suchen wir

### DICH ALS TISCHLERLEHRLING

Interesse? info@tischlerei-oberkofler.com 0471 35 41 97 Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesien abzugeben - Tel.363611.

Um die Erstellung des Dorfblattls zu erleichtern, bitte wir die Einsender von Bildern, dass sie auch den entsprechenden Bildtext dazu liefern bzw. bei Personen und kleineren Gruppen auch die entsprechenden Namen angeben. Am besten einfach nach dem Text des dazugehörigen Artikels anfügen.

Die Bildplätze im Dorfblattl sind begrenzt. Eine Reservierung für Beitrag und Bildplätze ist nicht möglich.

Für alle Text und Bildzulieferungen gilt: Bitte achten sie darauf, dass immer der Autor mit Vor- und Nachna-

me und der Bildnachweis (wer das Bild gemacht hat) im Artikel angegeben sind.

#### Nutzungsbedingungen:

Das Jenesier Dorfblatt ist ein Informationsmedium der Gemeindeverwaltung Jenesien für die Gemeindebürger und dient dazu über amtliche Vorgänge, Vorhaben und Initiativen der Gemeindeverwaltung Jenesien sowie Ereignisse aus dem Vereinsund Gemeindeleben sowie Angele

genheiten des Bildungswesens und der Kinderbetreuung zu informieren. Politische Meinungsbekundungen sind nicht zulässig. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen oder zu streichen sowie Verschiebungen in die nächste Ausgabe vorzunehmen.

## **ENGEL&VÖLKERS**

## Weihnachten beginnt, wo Sie zu Hause sind.

GENIESSEN SIE DIE BESINNLICHE ZEIT.

WIR VON ENGEL & VÖLKERS
WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN SCHÖNES NEUES JAHR 2024!



BOZEN

Real Estate International GmbH | Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl Waltherplatz 8 | 39100 Bozen | +39 0471 97 95 10 | Bozen@engelvoelkers.com





Werde Teil unseres Teams!

**IHR BUS SEIT 1974** 

#### **Busfahrer/in**

zur Aushilfe

### Busfahrer/in Reise- und Linienverkehr

in Teil- oder Vollzeit

#### Büroassistent/in

in Teilzeit

Melde dich jetzt: 0471 350 111 oder info@domanegg.it

www.domanegg.it



Hotel & Gasthof zum Hirschen in Jenesien

sucht ab sofort

einen Kochlehrling (m/w/d)

für unser Südtiroler Gasthaus.

#### Wir bieten:

- 5-Tages-Woche mit angemessener Entlohnung
- Angenehmes Arbeitsklima mit jungem, freundlichem Team
  - Unterkunft & Verpflegung
  - Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- Und vor allem: Wir lehren das ganzheitliche und nachhaltige Kochen & Wirtschaften, das uns sehr am Herzen liegt!

Wir freuen uns über Bewerbungen an info@hirschenwirt.it oder 0471 / 354 195.





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **DICH** einen

## **Tischlerlehrling**

#### Du bist:

- handwerklich geschickt und technisch interessiert
- Iernbereit und arbeitest gerne mit dem Werkstoff Holz
- zuverlässig, gewissenhaft und entwicklungsbereit

#### Mir onworton

 eine motivierte Person mit positivem Abschluss eines Grundlehrganges, eines Berufs- oder techn. Oberschuljahres

#### Wir bieten

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team
- einen sicheren Arbeitsplatz mit dementsprechender Entlohnung
- Weiterbildung und Entwicklungsmöglichkeiten (Aufstiegsmöglichkeiten)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bei uns unter

Tel. 0471 354 142 oder info@plankl.it Dorfstr. 10 – 39050 Jenesien www.plankl.it

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Inneneinrichtungen - Fenster - Türen - Treppen - Altbausanierung



## Dann bist du bei uns genau richtig!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

#### **VORARBEITER, HILFSARBEITER & LEHRLINGE**

Wenn du teamfähig bist und Freude am Arbeiten hast, dann findest du bei uns das passende Umfeld in einem jungen Team und eine leistungsgerechte Entlohung!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:

- » 338 807 7 083
- » info@elektro-zuber.com

#### **Elektro Zuber**

Unteralberweg 5/A - 39057 Eppan (BZ) T 0471 664 556 - www.elektro-zuber.com



## Kleinanzeiger

BÄCKEREI EGGER MARTIN Wir suchen Mitarbeiter! Lehrling – Geselle – Hilfsarbeiter Für unsere Bäckerei (Vollzeit) Bewerbung an: eggermartin.baeckerei@gmail.com Tel. 349 4475313

Landwirtschaftlicher Arbeiter/in für Betrieb in Jenesien gesucht. Erfahrung von Vorteil, Kenntnisse im Umgang mit Maschinen Voraussetzung Tel. 3473195570

Alleinstehende ältere Frau sucht Wohnung zu kaufen oder in Miete Tel 3487147552

Verkauft oder verpachtet wird der Stand Nr.3 am Bozner Obstmarkt (beste Lage) samt Konzession für den Verkauf ausschließlich einheimische landwirtschaftliche Produkte (Lebensmittel aus eigener Herstellung). Tel.335 6699224

Baukubatur 1.400 m3 in der Gemeinde Jenesien zu verlegen. Info: 345 1316702

Die nächste Ausgabe des Jenesier Dorfblattl erscheint Ende Februar 2024. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

10. Februar 2024.



Schnappschuss vom Glühweinstand des Fußballvereins Jenesien beim "Adventszauber"

Unser Team vom Hotel König Laurin in Jenesien, braucht ab Ende März 2024:

- Servicefachkraft und Frühstücksbedienung in Vollzeit oder Teilzeit, weiblich oder männlich
- Lehrling für den Service und für die Küche, weiblich oder männlich
- Zimmermädchen in Vollzeit oder Teilzeit

Melde dich doch zur Information, unverbindlich bei Egon Gamper



Simml 5 I-39050 Jenesien/S. Genesio (BZ) Tel. +39 0471 354157 Fax +39 0471 363801 info@hotel-koeniglaurin.com www.hotel-koeniglaurin.com